

---

**gemeinsame Sitzung des Finanz-, Haupt-, Bau-, Umwelt- und Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Grevesmühlen, Nr: SI/12FA/2014/27**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 28.10.2014, 19:00 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaussaal, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

---

## **Stadt Grevesmühlen**

**Bauausschuss Stadt Grevesmühlen**

**Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen**

**Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen**

**Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen**

**Umweltausschuss Stadt Grevesmühlen**



## **Tagesordnung**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Eckdaten zum Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2015 -Budgetdiskussion- **VO/12SV/2014-505**
- 5 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Stadt Grevesmühlen **VO/12SV/2010-047-7**
- 6 Anfragen und Mitteilungen

### Nichtöffentlicher Teil

- 7 Informationen und Sonstiges

### Öffentlicher Teil

- 8 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## Stadt Grevesmühlen

<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr: <b>VO/12SV/2014-505</b>
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 16.10.2014 Verfasser: Stoffregen, Brigitte
<b>Eckdaten zum Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2015 -Budgetdiskussion-</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
28.10.2014	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen	
28.10.2014	Bauausschuss Stadt Grevesmühlen	
28.10.2014	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen	
28.10.2014	Umweltausschuss Stadt Grevesmühlen	

### Beschlussvorschlag:

Die Fachausschüsse nehmen den Entwurf zum Haushaltsplan 2014 zur Kenntnis und geben im Rahmen der Budgetdiskussion hierzu folgende Empfehlungen:

### Sachverhalt:

Die Eckdaten des Haushaltsentwurfs werden hiermit den Fachausschüssen zur Budgetdiskussion vorgelegt. Wesentliche Inhalte und Entwicklungen sind erläutert.

### Finanzielle Auswirkungen:

### Anlage/n:

Übersicht über die Budgets und Produkte, Konten und Investitionen einschließlich Erläuterung Ergebnis- und Finanzhaushalt

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

## Haushaltsentwurf der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2015 zur Budgetdiskussion in den Fachausschüssen am 28.10.2014

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2015 wurde entsprechend der Anmeldungen der Fachämter aufgestellt. Anschließend erfolgte eine erste Beratung mit den budgetverantwortlichen Amtsleitern.

Der als Ergebnis dieser Beratung entstandene Entwurf ist in der Budgetberatung durch die Fachausschüsse zu diskutieren.

Es wird die Haushaltslage des Gesamthaushaltes über alle Budgets dargelegt. Aufgrund der Haushaltslage ist das Haushaltssicherungskonzept fortzuschreiben. Die Beschlussfassung der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes ist zusammen mit dem Haushalt zur Stadtvertreterversammlung am 08.12.2014 vorgesehen.

Entsprechend der Empfehlungen der Fachausschüsse wird anschließend der Haushaltsplan mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2015 aufgestellt.

Grundlage für die Planung der Zuweisungen nach dem FAG war der Orientierungserlass des Innenministeriums vom 26.09.2014.

### Ergebnishaushalt:

Der Ergebnishaushalt ist unausgeglichen. Er weist einen **Fehlbetrag von -2.643.300 Euro** (Nachtragshaushalt 2014: -1.342.000 Euro) aus. Hinzu kommen noch die Fehlbeträge aus den Vorjahren.

Ein Grund für die Verschlechterung zum Vorjahr sind die sinkenden Schlüsselzuweisungen (-527,7 T€) und der Anstieg der Kreisumlage (+866,7 T€) aufgrund der höheren Steuereinnahmen in 2013. Außerdem wurde im Vorjahr das Ergebnis durch die Entnahme aus der Kapitalrücklage für die Ablösung eines Darlehens aus der Anpassungshilfe 2012 (827,4 T€) erheblich verbessert. Bei Herausrechnung dieser Entnahme, beträgt die Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Vorjahr 473.900 Euro.

In fast allen Produkten gab es umfassende Anpassungen bei den Abschreibungen aufgrund der fortgeschrittenen Bewertung des Anlagevermögens (insgesamt 742,9 T€ Senkung gegenüber dem Vorjahr).

Die weiteren Veränderungen innerhalb der Kontenarten (Aufwendungs- und Ertragsarten) sowie der Produkte sind in der beiliegenden Auswertung erläutert.

Nicht berücksichtigt sind in dem vorliegenden Entwurf die für voraussichtlich aufzunehmende Investitions- und Kassenkredite anfallenden Zinsen.

### Finanzhaushalt:

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ (-1.043,9 T€). Er müsste mindestens +644,5 T€ (entspricht der ordentlichen Tilgung für Investitionskredite) betragen, damit der Finanzhaushalt ausgeglichen wäre.

Zusammen mit dem Finanzbedarf für Investitionen (rd. -2,86 Mio. €) und den Tilgungsleistungen (-644,5 T€) entsteht für 2015 ein Gesamtfinanzbedarf von 4.456.600 Euro. Laut Nachtragshaushalt 2014 wird sich auf den Bankkonten zum 01.01.2015 ein Bestand von rd. 1,83 Mio. € befinden.

Das heißt, dass die Stadt 2015 **erstmal** **einen Kassenkredit zur Liquiditätssicherung von bis zu 2,6 Mio. Euro** aufnehmen muss und auch für die Folgejahre keine finanziellen Mittel mehr zur Verfügung stehen. Noch nicht berücksichtigt wurden hierbei mögliche Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen.

**Budgetbetrachtung:** (Übersicht Entwicklung der Budgets/Produkte ist beigefügt)

<b>Teilhaushalt/Budget:</b>		<b>1 Steuerung, Zentrale Dienste</b>				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ergebnis (in T€)	-3.387,7 *) ohne Afa	-4.231,6	-4.230,8	-4.379,1	-4.274,7	-4.349,9
Veränderung zum Vorjahr:			+0,8			
Wesentliche Ursachen						Betrag 2015 in T€
<b>Produkt Verwaltungsleitung</b>						<b>-23,1</b>
Personalkosten						-6,5
Mitgliedsbeiträge (vorher in 11403 zugeordnet)						-8,0
<b>Produkt Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement</b>						<b>+102,4</b>
Sonderposten (Verteilung in andere Produkte)						-10,9
Mieten und Pachten						-17,0
Personalkosten						+11,4
Bauliche Unterhaltung (u.a. Rathäuser, IT)						+140,0
Abbruch (Garagen Sandstraße)						-39,0
Abschreibungen (Anpassung an EB-Werte)						+11,0
<b>Produkt Zentrale Dienste</b>						<b>-24,6</b>
Abschreibungen (Anpassung an EB-Werte)						-7,0
Unterhaltung Software						-18,5
<b>Produkt Finanzverwaltung</b>						<b>-42,7</b>
Personalkosten						-42,1
<b>Produkt Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz</b>						<b>-30,2</b>
Bauliche Unterhaltung (Verbreiterung der Umfahrt)						-8,0
Dienst- und Schutzbekleidung (35 neue Helme, 5 neue Uniformen)						-17,0

Teilhaushalt/Budget:		2 Schule, Kultur, Soziales und Sport				
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ergebnis (in T€)	-2.568,6 *) ohne Afa	-3.230,7	-3.405,9	-3.360,9	-3.369,0	-3.412,6
Veränderung zum Vorjahr:			-175,2			
Wesentliche Ursachen						Betrag 2015 in T€
<b>Produkt Grundschule „Fritz Reuter“</b>						<b>-39,5</b>
Bauliche Unterhaltung (neue Fenster, Fußboden Sekretariat und Schulleiter)						-13,8
Abschreibungen (Anpassung an EB-Werte)						-30,0
<b>Produkt Grundschule „Am Ploggensee“</b>						<b>+30,8</b>
Bauliche Unterhaltung (Maßnahmen im Vorjahr im Zusammenhang mit Brandschutzkonzept)						+37,0
<b>Produkt Zuschüsse für fremde Träger</b>						<b>-145,1</b>
Zuschüsse an fremde Träger (Kinderbetreuung)						-145,1
<b>Produkt öffentliche Spielplätze</b>						<b>-24,5</b>
Abschreibungen (Anpassung an EB-Werte)						-7,0
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen (wenn Investition erfolgt)						-23,1
<b>Produkt Sportstätten und Freibad</b>						<b>-25,5</b>
Bauliche Unterhaltung (MZH: Erneuerung Türen, Anstrich Nordfassade)						-38,1
Abschreibungen (Anpassung an EB-Werte)						+27,4

Teilhaushalt/Budget:		3	Bau und Umwelt			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ergebnis (in T€)	-916,4 (*) ohne Afa	-2.865,7	-2.169,7	-2.151,2	-2.136,8	-2.135,0
Veränderung zum Vorjahr:			+696,0			
Wesentliche Ursachen						Betrag 2015 in T€
<b>Produkt Städtebauliche Planung/Geodaten/Raumplanung/Erschließungsmaßnahmen</b>						<b>-94,1</b>
Abschreibungen (Anpassung an EB-Werte)						-36,2
B-Pläne für kurzfristige Erschließung von Wohngebieten						-72,5
<b>Produkt Entwicklungsgebiet/Anpassungsgebiet „West II/West I“</b>						<b>+92,3</b>
Kostenerstattungen an private Unternehmen						+72,3
Vergütung Sanierungsträger (Maßnahme 2014 abgeschlossen)						+20,0
<b>Produkt Sanierungsmaßnahme „Altstadt“</b>						<b>+152,4</b>
Abschreibungen auf Finanzanlagen (Defizit im Vorjahr)						+159,8
<b>Produkt Wohnungsbau</b>						<b>+67,1</b>
Mieteträge (Zuordnung von div. Objekten aus Sondervermögen)						+155,5
Aufwendungen für Wohnungsbewirtschaftung						-88,4
<b>Produkt Gemeindestraßen</b>						<b>+420,2</b>
Aufwendungen für Straßenunterhaltung (Beleuchtungsvertrag)						-15,1
Abschreibungen (Anpassung an EB-Werte)						+482,0
<b>Produkt Allgemeine Parkeinrichtungen</b>						<b>-36,7</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						-16,4
Aufwendungen für Unterhaltung						+7,0
Abschreibungen (Anpassung an EB-Werte)						-25,8
<b>Produkt Öffentliches Grün, Landschaftsbau</b>						<b>+98,7</b>
Abschreibungen (Anpassung an EB-Werte)						+110,3
<b>Produkt Landschafts-, Arten-, Klima- und Lärmschutz, Förderung NABU, Energieberatung</b>						<b>+25,6</b>
Zuwendungen (an Stadt ohne Watt in 2014)						+25,0
<b>Produkt Kommunale Land- und Forstwirtschaft</b>						<b>-26,9</b>
Erträge aus Verkauf						-29,2
Aufwendungen für Bewirtschaftung						+3,0
<b>Produkt Allgemeine öffentliche Einrichtungen</b>						<b>+28,3</b>
Aufwendungen für Unterhaltung (Museums- und Vereinshaus)						-12,8
Abschreibungen (Anpassung an EB-Werte)						+44,8

Teilhaushalt/Budget:		5	Zentrale Finanzleistungen			
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ergebnis (in T€)	7.968,8 *) ohne Afa	8.158,6 **) +827,4 T€ Entnahme Eigenkapital	7.163,1	6.903,5	8.400,0	8.125,4
Veränderung zum Vorjahr:			-995,5 (-1.822,9)			
Wesentliche Ursachen						Betrag 2015 in T€
<b>Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>						<b>-1.015,5</b>
Schlüsselzuweisungen						-527,7
Gemeindeanteil Einkommensteuer						+135,6
Gewerbsteuer						-119,5
Verwaltungsumlage (Nachzahlung des Amtes für 2013+2014)						+276,7
Kreisumlage						-866,7
<b>Produkt Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft</b>						<b>+28,0</b>
Zinserträge						-40,6
Zinsaufwendungen (ohne Neuverschuldung)						+71,6

### Investitionen:

Die Investitionen belaufen sich auf einen Gesamtbetrag von 4.741.800 Euro, wovon ca. 40 % (1.879.700 Euro) über Zuwendungen, Beiträge und Verkaufserlöse finanziert werden. Kreditaufnahmen wurden (noch) nicht berücksichtigt.

Die Investitionen sind in der Anlage einzeln aufgeführt.

## Haushaltsplanung 2015 - Produktübersicht Ergebnishaushalt

Entwurf für Budgetberatung am 28.10.2014

THH	Produkt	Plan 2014	Entwurf 2015	Abweichung	2016	2017	2018	Anmerkung (Abweichung zum Vorjahr)	
1	111.01	Verwaltungsleitung	-336.700	-359.800	-23.100	-366.400	-377.100	-388.300	Aufw.: +6,5 T€ PK, +11,6 T€ lfd. Aufw. (dav. 8 T€ Mitgliedsbeitr. nur Stadt bisher unter 11403)
	111.02	Gremien	-166.800	-167.800	-1.000	-168.300	-171.600	-175.000	
	112.01	Personalwesen	-595.100	-604.900	-9.800	-763.000	-837.800	-858.700	Aufw.: +16 T€ PK;-11,6 T€ lfd. Aufw. (insbes. Fortbildungskosten); Zuwendung Jobcenter entfällt ab 2016
	113.01	Personalmanagement/Organisation	-40.100	-40.700	-600	-41.700	-42.800	-44.100	
	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	-1.201.100	-1.098.700	102.400	-1.088.300	-851.000	-863.700	Aufw.: -11,4 T€ PK; Unterhaltg./Bewirtsch. insges. -19,8 T€ (enthalten sind Sanierung Rathaus: 194 T€ Haus 1, 252 T€ in 2016 Haus 2; Kunstwandfläche Rathaussaal 15 T€; 2,5 T€ Dachüberstand R.-Luxemburg-Str.1)
	114.03	Sonstige zentrale Dienste	-555.000	-579.600	-24.600	-577.600	-576.000	-577.500	Aufw.: +11,2 T€ lfd. Aufw., insbes. Software-Pflege
	116.01	Finanzverwaltung	-731.500	-774.200	-42.700	-776.200	-804.300	-827.700	Aufw.: +42,1 T€ PK
	121.01	Statistik und Wahlen	-47.900	-22.000	25.900	-38.500	-39.000	-23.200	in 2015 keine Wahlen
	122.00	Ordnungsangelegenheiten	-377.300	-361.800	15.500	-371.900	-376.700	-388.000	zu erwartende Mehrerträge höher als Aufwendungen für Bundesdruckerei (Austausch Ausweise 2015/2016)
	123.01	Verkehrsangelegenheiten	-10.000	-21.000	-11.000	-23.800	-26.100	-28.700	Erträge: -7,8 T€, insbes. Anpassung Verwaltungsgebühren für Nutzung von öff. Flächen an akt. Erträge; Aufw.: +2,4 T€ PK
	126.01	Allgemeiner Brandschutz/Katastrophenschutz	-170.100	-200.300	-30.200	-163.400	-172.300	-175.000	Aufw.: + 17 T€ neue Dienstbekleidung (5x Einsatzbekl., 35 Helme); Verbreiterung der Umfahrt (+8,2 T€)
		<b>THH 1 Gesamt</b>	<b>-4.231.600</b>	<b>-4.230.800</b>	<b>800</b>	<b>-4.379.100</b>	<b>-4.274.700</b>	<b>-4.349.900</b>	
2	211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen	-14.900	-18.000	-3.100	-19.100	-19.200	-19.400	
	211.02	Grundschule „Fritz Reuter“	-141.600	-181.100	-39.500	-162.900	-164.300	-166.100	Aufw.: baul. Unterhaltg. +13,8 T€ (6 neue Fenster, Fußboden Sekretariat u. Schulleiter); + 30 T€ AfA
	211.03	Grundschule „Am Ploggensee“	-265.100	-234.300	30.800	-231.000	-233.500	-236.000	in 2014: 2 Vordächer aufgest., Malerarbeiten div. Räume als Folgeleistungen Brandschutzkonzept
	215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	-32.600	-30.400	2.200	-32.500	-32.600	-32.800	
	215.02	Regionale Schule "Am Wasserturm"	-272.300	-270.400	1.900	-255.900	-252.700	-246.900	
	252.01	Städtisches Museum	-56.000	-57.400	-1.400	-58.600	-60.000	-61.200	
	252.02	Stadtarchiv	-79.500	-83.700	-4.200	-75.300	-76.400	-77.300	

THH	Produkt	Plan 2014	Entwurf 2015	Abweichung	2016	2017	2018	Anmerkung (Abweichung zum Vorjahr)
	272.01 Stadtbibliothek	-125.100	-132.200	-7.100	-163.700	-135.300	-136.200	auslfd. Zuwendungen für ATZ vom Jobcenter
	281.01 Kulturelle Veranstaltungen	-41.200	-45.400	-4.200	-46.100	-47.100	-47.900	
	281.02 Stadtfest	-35.100	-37.700	-2.600	-37.900	-38.500	-38.700	
	281.03 Vereinsförderung Kultur	-12.600	-13.400	-800	-13.100	-13.300	-13.500	
	315.04 Soziale Einrichtungen f. Wohnungslose (Obdachlosenheime)	-53.500	-32.400	21.100	-33.700	-31.100	-31.500	-12,6 T€; Aufw. für Miete (Anpassung an derzeitigen Bedarf)
	351.00 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Wohngeld	-92.700	-94.200	-1.500	-96.500	-98.600	-101.000	
	365.01 Kita und Hort „Am Lustgarten“	-529.100	-508.900	20.200	-537.600	-563.000	-593.400	geringe Einsparungen bei baul. Unterhaltung; -26,8 T€ AfA
	365.02 Zuschüsse für fremde Träger	-890.100	-1.035.200	-145.100	-1.046.000	-1.051.300	-1.056.400	voraussichtlich mehr Kinder und höhere Platzkosten (geschätzter Mehrbedarf)
	366.01 Öffentliche Spielplätze u.ä.	-60.000	-84.500	-24.500	-70.400	-70.700	-70.100	
	366.02 Kinder- und Jugendarbeit	-86.000	-77.900	8.100	-78.500	-80.900	-83.000	höhere Zuschüsse vom LK im Jahr 2014; daran Planung Folgejahre orientiert
	366.03 Vereinsförderung Jugend und Soziales	-51.400	-51.300	100	-51.300	-51.400	-51.500	
	421.01 Vereinsförderung Sport	-22.100	-22.200	-100	-22.300	-22.400	-22.700	
	424.00 Sportstätten und Freibad	-369.800	-395.300	-25.500	-328.500	-326.700	-327.000	+45,7 T€ baul. Unterhaltg. (insbes. MZH); -27,4 T€ AfA; +5,5 T€ Bauhofleistungen
	<b>THH 2 Gesamt</b>	<b>-3.230.700</b>	<b>-3.405.900</b>	<b>-175.200</b>	<b>-3.360.900</b>	<b>-3.369.000</b>	<b>-3.412.600</b>	
3	511.01 Städtebauliche Planung/Geodaten/Raumplanung/Erschließungsmaßnahmen	-159.300	-253.400	-94.100	-226.200	-187.700	-185.000	+36,2 T€ AfA; +72,5 T€ B-Pläne
	511.02 Entwicklungsmaßnahme „West II“	-92.900	-600	92.300	0	0	0	Maßnahme soll 2014 abgeschlossen sein
	511.03 Sanierungsmaßnahme „Altstadt“	-151.400	1.000	152.400	400	-100	200	Sonderabschreibung Defizit Sondervermögen in 2014
	521.01 Allgemeine Bauverwaltung	-58.900	-61.500	-2.600	-63.300	-65.100	-67.000	
	522.00 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	9.600	76.700	67.100	76.700	76.700	76.700	Zuordnung div. Objekte (insbes. Speicher) aus dem Sondervermögen zum Kernhaushalt
	531.01 BgA Photovoltaikanlage	-4.400	-6.100	-1.700	-6.100	-6.100	-6.100	
	538.01 Niederschlagswasserbeseitigung	-45.200	-45.200	0	-45.200	-45.200	-45.200	
	540.01 Konzessionsabgaben	249.300	245.600	-3.700	245.500	245.400	245.200	
	541.01 Gemeindestraßen	-1.648.600	-1.228.400	420.200	-1.239.500	-1.259.800	-1.241.100	Aufw.: +15 T€ Straßenunterhaltg. (Vertrag SW) ; -482 T€ AfA
	542.01 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	-5.900	-6.100	-200	-6.200	-6.400	-6.600	
	543.01 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	-110.300	-106.200	4.100	-106.400	-103.600	-103.800	

THH	Produkt	Plan 2014	Entwurf 2015	Abweichung	2016	2017	2018	Anmerkung (Abweichung zum Vorjahr)	
	544.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen	-73.000	-69.500	3.500	-69.800	-70.100	-70.600	
	545.00	Straßenreinigung und Winterdienst	-157.200	-161.500	-4.300	-162.800	-166.800	-169.200	
	546.00	Allgemeine Parkeinrichtungen	13.200	-23.500	-36.700	-32.400	-26.700	-27.300	-16,4 T€ Erträge (Auflösung Sopo aus Zuwendungen);+25,8 T€ AfA
	547.01	Stadtbus	-57.300	-56.700	600	-56.700	-56.800	-56.800	
	551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau, Kleingärten	-275.400	-176.700	98.700	-169.500	-171.000	-175.500	-110,3 T€ AfA; +8 T€ Bauhofleistungen
	552.01	Gewässerunterhaltung	-18.000	-18.500	-500	-18.700	-18.700	-18.900	
	552.02	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	-38.300	-50.500	-12.200	-51.000	-51.400	-52.100	+11,5 T€ AfA
	553.01	Friedhöfe und Mahnmale	-18.400	-23.400	-5.000	-23.500	-23.700	-23.800	+13,6 T€ AfA
	554.01	Landschafts-, Arten-, Klima- und Lärmschutz, Förderung NABU, Energieberatung	-27.600	-2.000	25.600	-2.000	-2.000	-2.000	2014: einmalige Zuwendung Projekt "Vernetzte Energie" an Stadt ohne Watt
	555.01	Kommunale Land- und Forstwirtschaft	56.200	29.300	-26.900	29.300	29.300	29.300	Rückgang des Holzverkaufs
	561.01	Umweltschutzmaßnahmen	-20.400	-29.700	-9.300	-36.000	-36.600	-37.000	+7,2 T€ PK; +2,1 T€ Bauhofleistungen
	571.01	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	15.700	14.000	-1.700	13.500	13.200	12.700	
	573.00	Allgemeine öffentliche Einrichtungen	-122.900	-94.600	28.300	-76.500	-76.300	-76.400	+ 12,8 T€ baul. Unterhaltung (Museum- und Vereinshaus); -44,8 T€ AfA
	573.01	Wochenmarkt	-14.300	-9.700	4.600	-10.000	-10.200	-10.600	
	573.02	Jahrmärkte, Rummel u.ä.	-24.700	-25.700	-1.000	-25.900	-26.100	-26.000	
	575.01	Stadtinformation	-85.300	-86.800	-1.500	-88.900	-91.000	-93.200	
		<b>THH 3 Gesamt</b>	<b>-2.865.700</b>	<b>-2.169.700</b>	<b>696.000</b>	<b>-2.151.200</b>	<b>-2.136.800</b>	<b>-2.130.100</b>	
4	114.02	Bauhof	0	0	0	0	0	0	
5	611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	8.109.000	7.093.500	-1.015.500	6.784.400	8.263.200	7.972.300	Erträge:-119,5 T€ Gewerbesteuer, -527,7 Schlüsselzuw.; +135,6 T€ Eink.steuer; -32,5 T€ Umsatzsteuer; -7,8 T€ Fam.leist.ausgl.; +276,7 T€ Verwaltungsumlage; Aufw.: + 10 T€ Gew.steuerumlage; +866,7 T€ Kreisumlage;
	612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	709.000	-90.400	-799.400	-80.900	-63.200	-46.900	Erträge: -3 T€ aus Mahngebühren; - 40 T€ Zinsen aus Festgeldern, Aufw.: - 71,6 T€ Zinsen für Kredite; 2014: 827,4 T€ Entnahme aus der Kapitalrücklage (Anpassungshilfe) für vorzeitige Kreditablösung
	626.00	Beteiligungsverwaltung	168.000	160.000	-8.000	200.000	200.000	200.000	Erträge: -10 T€ aus Beteiligungen Wobag/SW
		<b>THH 5 Gesamt</b>	<b>8.986.000</b>	<b>7.163.100</b>	<b>-1.822.900</b>	<b>6.903.500</b>	<b>8.400.000</b>	<b>8.125.400</b>	
		<b>EHH Gesamt</b>	<b>-1.342.000</b>	<b>-2.643.300</b>	<b>-1.301.300</b>	<b>-2.987.700</b>	<b>-1.380.500</b>	<b>-1.767.200</b>	

**Haushaltsplanung 2015 - Kontenübersicht Ergebnishaushalt - nur große Abweichungen**  
Entwurf für Budgetberatung am 28.10.2014

Kontenart	Bezeichnung	Plan 2014	Entwurf 2015	Abweichung	2016	2017	2018	Anmerkung
<b>1. Steuern und ähnliche Abgaben</b>		<b>6.182.700</b>	<b>6.159.600</b>	<b>95.300</b>	<b>6.428.400</b>	<b>6.584.700</b>	<b>6.747.400</b>	
40130000	Gewerbsteuer	2.119.500	2.000.000	-119.500	2.100.000	2.100.000	2.100.000	Ansatz wie im Vorjahr aufgrund aktuellen Aufkommens
40210000	Gem.anteil Einkommensteuer	2.193.800	2.329.400	135.600	2.480.000	2.612.000	2.750.000	lt. Orientierungsdatenerlass
40220000	Gem.anteil Umsatzsteuer	477.600	445.100	-32.500	460.200	475.300	500.000	lt. Orientierungsdatenerlass
40521000	Familienleistungsausgleich	422.300	414.500	-7.800	422.700	431.900	431.900	lt. Orientierungsdatenerlass
<b>2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>		<b>4.913.500</b>	<b>4.465.900</b>	<b>-447.600</b>	<b>3.447.800</b>	<b>4.380.300</b>	<b>4.367.300</b>	
41111000	Schlüsselzuweisung	2.545.700	2.018.000	-527.700	1.106.400	2.109.100	2.107.000	lt. Orientierungsdatenerlass (2016: Senkung der SZW aufgrund erhöhter Gew.steuer in 2014)
41320000	Sonst. allg. Zuweisgn. v. Land	830.600	840.400	9.800	840.000	840.000	840.000	lt. Orientierungsdatenerlass
41441000	Zuweisungen vom Bund	68.300	35.100	-33.200	6.900	900	900	Zuschüsse für ATZ vom Jobcenter laufen aus (Freiphase div. AN beendet)
41442200	Zuweisungen vom Land (Schulförderung)	24.000	40.200	16.200	40.200	40.200	40.200	Anpassung an tatsächl. Höhe lt. Ist 2014
41510000	Auflösung von Sopo	527.800	503.400	-24.400	538.700	531.500	520.600	abhängig von Bewertung Sopo
<b>4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>		<b>1.100.700</b>	<b>1.116.100</b>	<b>15.400</b>	<b>1.121.100</b>	<b>1.091.300</b>	<b>1.101.600</b>	
4311	Passgebühren	65.000	100.000	35.000	100.000	65.000	65.000	2015+2016 vermehrter Umtausch Ausweise (alle 10 Jahre); bedingt höheren Aufwand
4312-4319	Verwaltungsgebühren	115.400	103.200	-12.200	102.700	102.700	102.900	Anpassung an tatsächl. zu erwartende Erträge
4322	Kindertagesstättengebühren	539.500	550.000	10.500	550.000	550.000	550.000	Anpassung an aktuelle Gebührensätze
<b>5. Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>		<b>495.700</b>	<b>609.800</b>	<b>114.100</b>	<b>608.800</b>	<b>593.800</b>	<b>593.800</b>	
44111001	Mieterträge aus Wohnungsverwaltung	81.800	237.300	155.500	237.300	237.300	237.300	Zuordnung div. Objekte zum Kernhaushalt (insbes. Speicher)
44112000	Nutzungsentgelte	111.000	100.000	-11.000	100.000	100.000	100.000	weiterer Abriss und Verkäufe von Garagen geplant
44190000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	67.200	34.000	-33.200	34.000	19.000	19.000	Holzverkauf wird in den Folgejahren geringer
<b>6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>		<b>1.923.800</b>	<b>2.223.800</b>	<b>300.000</b>	<b>1.922.200</b>	<b>1.949.600</b>	<b>1.973.400</b>	

Kontenart	Bezeichnung	Plan 2014	Entwurf 2015	Abweichung	2016	2017	2018	Anmerkung
44243000	von Gemeinden u. Gem.verbänden	1.522.400	1.841.700	319.300	1.556.000	1.584.000	1.613.000	+276,7 T€ Verwaltungumlage vom Amt (Nachz. 2013+2014, vorauss. Steigerg. 2015 + Folgejahre); Zuschuss MA Jobcenter fällt ab 2016 ganz raus (-111 T€)
<b>9. sonstige laufende Erträge</b>		<b>516.800</b>	<b>493.300</b>	<b>-23.500</b>	<b>423.900</b>	<b>369.600</b>	<b>369.600</b>	
4629	Spenden	15.700	9.500	-6.200	9.500	9.500	9.500	Spendeneingänge nicht planbar
<b>Summe laufende Erträge</b>		<b>15.141.700</b>	<b>15.074.500</b>	<b>-67.200</b>	<b>13.958.200</b>	<b>14.975.300</b>	<b>15.159.100</b>	

<b>11. + 12. Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>		<b>6.128.400</b>	<b>6.265.100</b>	<b>136.700</b>	<b>6.441.500</b>	<b>6.611.100</b>	<b>6.779.100</b>	tarifliche Erhöhung um 2,4 % ab März; ab 2016 je 2,5 % angenommen
<b>13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistgr</b>		<b>2.991.600</b>	<b>2.931.300</b>	<b>-60.300</b>	<b>2.727.000</b>	<b>2.381.700</b>	<b>2.371.700</b>	
52312000	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen	33.800	43.800	10.000	22.200	22.200	22.200	Verbreiterung Umfahrt FFW-Geb. (8,2 T€), Pflasterung Vorplatz Archiv (7,5 T€)
52313000	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	641.500	522.600	-118.900	449.500	160.800	160.300	Sanierung der Rathäuser aufgrd. Gutachten (2. Abschnitt teilweise in 2016 verlagert)
52313100	Abbruch	90.000	124.000	34.000	50.000	50.000	50.000	40 Garagen Sandstr. (104 T€)
52320001	Bewirtschaftungskosten aus Wohnungsverwaltung	54.800	143.200	88.400	143.200	143.200	143.200	Zuordnung div. Objekte zum Kernhaushalt (insbes. Speicher)
52323100	Reinigung	270.200	289.900	19.700	289.100	290.100	288.900	erhöhter Bedarf in Plogensee- und Wasserturmschule
52490000	Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	143.700	184.000	40.300	181.900	141.100	141.100	erhöhter Bedarf für Bundesdruckerei in 2015 und 2016 (bedingt höhere Erträge)
52551000	Kostenerstattungen an private Unternehmen	83.100	11.800	-71.300	11.800	11.800	11.800	Erlösauskehr Entw.gebiet West II (einmaliger Aufwand in 2014)
52612200	Vergütung Sanierungsträger	20.000	0	-20.000	0	0	0	Buchung ist im Haushalt Sondervermögen vorzunehmen
<b>14. Abschreibungen</b>		<b>2.949.600</b>	<b>2.206.700</b>	<b>-742.900</b>	<b>2.317.000</b>	<b>2.306.400</b>	<b>2.264.500</b>	
<b>16. Zuwendungen, Umlagen, und sonst. Transferaufwendungen</b>		<b>4.343.500</b>	<b>5.314.600</b>	<b>971.100</b>	<b>4.671.500</b>	<b>4.305.600</b>	<b>4.781.800</b>	
54149-541591	Zuschüsse Kita-Betreuung	833.700	977.300	143.600	981.900	986.000	990.100	Anstieg von 356 auf 409 Plätze (+53) geplant; Kosten pro Platz mit 2% Anstieg kalkuliert
54421000	Kreisumlage	2.980.200	3.846.900	866.700	3.258.100	2.907.200	3.386.800	erhöhte Umlagegrundlagen (derzeitiger KU-Satz 43,67% angenommen)

Kontenart	Bezeichnung	Plan 2014	Entwurf 2015	Abweichung	2016	2017	2018	Anmerkung
<b>18. sonst. lfd. Aufwendungen</b>		<b>970.900</b>	<b>1.094.000</b>	<b>123.100</b>	<b>942.300</b>	<b>922.100</b>	<b>916.600</b>	
56150000	Dienst- und Schutzkleidung	10.900	28.600	17.700	7.900	7.900	7.900	Feuerwehr: 35 neue Helme, 5 x Einsatzbekleidung
56210000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	126.200	113.500	-12.700	74.000	74.000	74.000	Obdachlosenunterkunft (Anpassungen an derzeitigen Bedarf)
56243000	Unterhaltung Software	55.200	74.000	18.800	74.000	74.000	74.000	Zentrale Dienste: ursprünglicher HH-Ansatz von 70 T€ wurde zum Teil als Inv. eingeschätzt und über NHH umgeschichtet (23,5 T€)
56255000	Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	27.500	100.000	72.500	50.000	50.000	50.000	für kurzfristige Erschließung von Wohngebieten
56512000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	22.800	63.700	40.900	300	300	300	Spielplatz Bürgerwiese, div. Straßen (wenn geplante Investitionen erfolgen)
<b>Summe laufende Aufwendungen</b>		<b>17.384.000</b>	<b>17.811.700</b>	<b>427.700</b>	<b>17.099.300</b>	<b>16.526.900</b>	<b>17.113.700</b>	

Laufendes Ergebnis Verwaltungstätigkeit	-2.242.300	-2.737.200	-494.900	-3.141.100	-1.551.600	-1.954.600
---	------------	------------	----------	------------	------------	------------

Zinserträge	282.100	231.500	-50.600	270.500	270.400	270.400	-40 T€ Zinserträge aus Festgeldern, -10 T€ aus Gewinnbeteiligungen
Zinsaufwendungen	209.200	137.600	-71.600	117.100	99.300	83.000	für Kredite aus bisher aufgenommenen Darlehen; neue Kredite für Investitionen und Kassenkredite noch nicht kalkuliert)
<b>Finanzergebnis</b>	<b>72.900</b>	<b>93.900</b>	<b>21.000</b>	<b>153.400</b>	<b>171.100</b>	<b>187.400</b>	

<b>Ordentliches Ergebnis/Fehlbetrag:</b>	<b>-2.169.400</b>	<b>-2.643.300</b>	<b>-473.900</b>	<b>-2.987.700</b>	<b>-1.380.500</b>	<b>-1.767.200</b>
--	-------------------	-------------------	-----------------	-------------------	-------------------	-------------------

Entnahme aus der Kapitalrücklage:	827.400	0	-827.400	0	0	0
<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-1.342.000</b>	<b>-2.643.300</b>	<b>-1.301.300</b>	<b>-2.987.700</b>	<b>-1.380.500</b>	<b>-1.767.200</b>

Afa	2.949.600	2.206.700	-742.900	2.317.000	2.306.400	2.264.500
Sopo Zuwendungen und Beiträge	597.900	570.000	-27.900	610.800	608.800	608.000
Saldo Afa/Sopo	-2.351.700	-1.636.700	715.000	-1.706.200	-1.697.600	-1.656.500

Fehlbetrag ohne Afa	182.300	-1.006.600	-1.188.900	-1.281.500	317.100	-110.700
---------------------	---------	------------	------------	------------	---------	----------

**Haushaltsplanung 2015 - Investitionen (ab 1.000 Euro Ansatz)**  
Entwurf für Budgetberatung am 28.10.2014

Haushaltsstelle	Bezeichnung	2013RE	2014 Plan	Ausz. 2015	Einz. 2015	2016 Fin.Plan	2017 Fin.Plan	2018 Fin.Plan
GFM								
11401.14211000-034	B-Plan Nr. 29 "Industrie- und Gewerbegebiet Nordwest"; 3. Ausbaustufe Erschließung (Löschwasserentnahmestelle), weitere Planungskosten, 65 % vom SW-Beitrag an den ZV lt. Ablösevereinbarung; ab 2016 -2018 Einzahlungen aus Verkauf 500 T€ ges.	189.674,28	50.000	550.000				
11401.14211000-099	B-Plan Gebiet Nr. 34 "Mühlenblick" 2014: Fortsetzung der Erschließung, Lärmschutzmaßnahmen, Grunderwerb 2017+2018: Verkaufserlöse 920 T€	4.321,53	100.000	240.000		300.000	350.000	130.000
Bauhof								
11402.0827XXXX	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Ersatzbeschaffung)	1.413,37	3.000	2.000		2.000	2.000	2.000
11402.09100000-041	Kauf Ausstattung; Budget für Ersatzbeschaffung 2015: Kleintraktor	51.294,96	45.000	40.000		30.000	30.000	30.000
11402.09600000-168	Errichtung einer Zaunanlage (2m hoch, Schutz vor Diebstahl)			3.200				
Zentrale Dienste								
11403.01900000-056	Software Verwaltung: neue Software Zeiterfassung (18 T€); Erweiterung MESO-Software für Bürgermonitor (1,3 T€); Aktualisierung der Software für einen Server (1 T€);	1.496,31	36.400	20.300		15.000	15.000	15.000
11403.01900000-058	Austausch der Firewall	0,00	0	10.000		0	0	0
11403.0827XXXX	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Ersatzbeschaffung)	3.093,70	5.200	5.000		5.000	5.000	5.000
11403.09100000-001+002	Kauf Ausstattungsgegenstände Rathaus (Ersatzbeschaffung)	5.429,71	24.100	4.500		4.500	4.500	4.500
11403.09100000-055	Hardware Verwaltung Sukzessiver Austausch der Thin-Clients (Arbeitsplätze der Mitarbeiter)	6.637,44	31.300	5.000		5.000	5.000	5.000
Verkehrsangelegenheiten								

Haushaltsstelle	Bezeichnung	2013RE	2014 Plan	Ausz. 2015	Einz. 2015	2016 Fin.Plan	2017 Fin.Plan	2018 Fin.Plan
12301.09100000-056	Neue Software HC-OWIG und IKOL-OWI			3.000				
Feuerwehr								
12601.07140000-157	Verkauf altes Löschfahrzeug				5.000			
12601.08270000	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Ersatzbeschaffung)	1.279,93	3.500	1.400		1.400	1.400	1.400
12601.09100000-157	Kauf Löschfahrzeug TLF 3000; Zuwendungen aus Feuerschutzsteuer und Sonderbedarf beantragt (verschoben aus 2014)	0,00	0	376.500	251.000			
GS F-Reuter (241 Schüler)								
21102.08270000	Geringwertige Wirtschaftsgüter EDV (Ersatzbeschaffung)	1.791,40	3.900	4.000		4.000	4.000	4.000
21102.09100000-004	Ausstattung Schulräume	0,00	6.900	7.000		7.000	7.000	7.000
21102.09600000-037	Gestaltung kindgerechter Schulhof Abschluss Maßnahme Grünes Klassenzimmer; Spenden i.H.v. 3 T€ in Aussicht gestellt	28.991,30	94.000	7.600	3.000			500
21102.09600000-145	Umsetzung Brandschutzkonzept 2014 begonnen (90 T€ HAR aus 2013); für Abschnitt 2015 Antrag Sonderbedarfszuweisung vorgesehen	0,00	0	203.400				
GS Ploggensee (212 Schüler)								
21103.0827XXXX	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Ersatzbeschaffung)	1.252,79	800	2.500		2.500	2.500	2.500
21103.09100000-009	Ausstattung Schulräume (2015: Computerkabinett)	1.909,65	700	16.400		7.000	7.000	7.000
21103.09600000-038	Gestaltung kindgerechter Schulhof Abschluss Maßnahme (Erweiterung mit einem Klettergerät)	12.030,75		5.000				
21103.09600000-065	Sonnenschutzrollos Straßenfront (Haus 2)		20.000	25.000				
RS Wasserturm (449 Schüler)								
21502.0827XXXX	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Ausstattung Mobiliar, Lernmittel)	230,00	500	2.500		2.500	2.500	2.500
21502.0190/0910-005-008	Ausstattung Schulräume	3.185,52	8.000	9.000		9.000	9.000	9.000
21502.09100000-112	Ausstattung Aula					132.900		
21502.09600000-112	Bau einer Aula 2015: Planung			50.000		348.500		
Archiv								

Haushaltsstelle	Bezeichnung	2013RE	2014 Plan	Ausz. 2015	Einz. 2015	2016 Fin.Plan	2017 Fin.Plan	2018 Fin.Plan
25202.0910000-044	Ausstattung (Standregale)	253,00	0	8.500				
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose								
31504.0960000-035	Außenanlagen am neuen Standort		125.000	3.000				
Kita Lustgarten (344 Plätze)								
36501.0827XXXX	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Ersatzbeschaffung)	2.807,09	3.300	1.300		2.500	2.500	2.500
36501.0910000-div.	Ausstattung Kita-Räume	0,00	400	2.200		1.000	1.000	1.000
36501.09600000-113	Außenanlagen (neuer Zaun Haus 1, Tor zwischen Haus 1 und 2, Spielgerätegarage für Haus 2)	1.387,50	8.000	14.000		6.000	6.000	6.000
Spielplätze								
36601.09600000-017	Spielplatz an der Bürgerwiese: komplette Neugestaltung; Förderung durch LEADER-Mittel zu beantragen (verschoben aus 2014)	0,00	0	320.000	150.000	0	0	0
Sportstätten								
42400.08270000	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Ersatzbeschaffung)	0,00	0	3.000		3.000	3.000	3.000
42400.09100000-047	Tische und Stühle (Foyer MZH + Sportlerheim)	8.709,61	8.000	10.200		0	0	0
42400.09100000-156	Ausbau W-LAN-Netz (Erweiterung auf MZH)	0,00	0	4.000	0		0	0
42400.09600000-096	Freibad: Sprungturmanlage; Förderung durch LEADER-Mittel zu beantragen (verschoben aus 2014)			153.000	115.000			
42400.09600000-170	Sportplatz Am Tannenberg: Erneuerung der Tribüne am Feld 1			115.000				
Städtebauliche Planung								
51101.02990000-030	Grunderwerbskosten für Flächenerwerb	656,21	30.000	250.000		250.000	250.000	250.000
51103.01900000-063	Sanierungsmaßnahme "Altstadt" u.a. 2. BA Bürgerbahnhof	597.000,00	1.198.600	1.070.800		539.800	330.000	450.000
Gemeindestraßen								
54101.04810000-030	Ankauf von Flächen für Straßen- und Radwegebau	6.484,21	10.000	8.000		8.000	8.000	8.000
54101.09600000-035	Neugestaltung Gebhartweg im Zusammenhang mit Bahnhofsumfeld 2015: Planung			30.000		150.000		

Haushaltsstelle	Bezeichnung	2013RE	2014 Plan	Ausz. 2015	Einz. 2015	2016 Fin.Plan	2017 Fin.Plan	2018 Fin.Plan
54101.09600000-142	Erneuerung Bahnübergang "Questiner Weg"; FM sind beantragt (verschoben aus 2014)			237.000				
54101.09600000-143	Straßenbau Verbindungsweg Degtow - Landesstraße 03 (verschoben aus 2014)			40.000		170.000		
54101.09600000-161	Gehwegerneuerung Grüner Ring-Ploggenseering (verschoben aus 2014)			40.000				
54101.09600000-162	Straßensanierung An der Burdenow einschließlich Entwässerung (verschoben aus 2014)			230.000				
54101.09600000-163	Straßenerneuerung Tannenbergstraße einschl. Gehweg und Beleuchtung (Beginn war 2014 geplant)		195.000	25.000				
54101.09600000-171	Straßenerneuerung Straße des Friedens 2015: Planung			30.000				250.000
54101.09600000-172	Ausbau LW Grenzhausen Richtung Gostorf			45.000	24.500			
54101.09600000-173	Wegebau von der L03 zum Steinbrink (Friedwald)			110.000				
54101.09600000-174	Straßenerneuerung Fliederweg in Wotenitz			330.000	178.000			
<b>Allgemeine Parkeinrichtungen</b>								
54600.09600000-096	Errichtung Wohnmobilparkplatz			50.000				
		<b>931.330,26</b>	<b>2.011.600</b>	<b>4.723.300</b>	<b>726.500</b>	<b>2.006.600</b>	<b>1.045.400</b>	<b>1.195.900</b>

**zur Information:**

Straßenausbaubeiträge		2013RE	2014 Plan	Ausz. 2015	Einz. 2015	2016 Fin.Plan	2017 Fin.Plan	2018 Fin.Plan
54101.23325000-019	Gehwegerneuerung Puschkin/Gorkistr.						19.500	
54101.23325000-022	Rudolf-Breitscheid-Straße (Beleuchtung)					5.000		
54101.23350000-035	Umgestaltung Bahnhofsumfeld							50.000
54101.23325000-127	Gehwegerneuerung Th.-Körner-Str.					30.000		
54101.23325000-128	Ausbaubeiträge Straßenbeleuchtung					80.000	10.000	21.000
54101.23325000-131	Schweriner Landstraße						40.000	
54101.23350000-143	Verbindungsweg Degtow-L03							20.000
54101.23325000-161	Gehwegerneuerung Rüner Ring							5.000

Haushaltsstelle	Bezeichnung	2013RE	2014 Plan	Ausz. 2015	Einz. 2015	2016 Fin.Plan	2017 Fin.Plan	2018 Fin.Plan
54101.23325000-162	Straßensanierung An der Burdenow							40.000
54101.23325000-163	Straßenerneuerung Tannenbergstraße							20.000
54101.23325000-171	Straßenerneuerung Straße des Friedens							100.000
54101.23325000-174	Straßenerneuerung Fliederweg in Wotenitz							60.000
54301.23325000-015	Geh/Radweg Schweriner Landstraße				50.000			
54301.23325000-128	Ausbaubeiträge Straßenbeleuchtung						30.000	
54301.23325000-164	Gehweg/Straßenbeleuchtung Jahnstr.						30.000	
					<b>50.000</b>	<b>115.000</b>	<b>129.500</b>	<b>316.000</b>



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung  Konto- nummer	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		
		1	2	3	4	5	6		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.688.794,95	6.182.700	6.159.600	6.428.400	6.584.700	6.747.400	40
		40110000 Grundsteuer A	44.238,40	44.000	43.800	44.000	44.000	44.000	
		40120000 Grundsteuer B	833.210,45	840.000	838.000	840.000	840.000	840.000	
		40130000 Gewerbesteuer	2.825.002,68	2.119.500	2.000.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.029.845,33	2.193.800	2.329.400	2.480.000	2.612.000	2.750.000	
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	467.679,11	477.600	445.100	460.200	475.300	500.000	
		40310000 Vergnügungssteuer	42.352,16	40.000	42.000	36.000	36.000	36.000	
		40320000 Hundesteuer	44.916,56	43.000	44.000	43.000	43.000	43.000	
		40340000 Zweitwohnungssteuer	2.272,74	2.500	2.800	2.500	2.500	2.500	
		40521000 Familienleistungsausgleich	399.277,52	422.300	414.500	422.700	431.900	431.900	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.818.908,78	4.913.500	4.465.900	3.447.800	4.380.300	4.367.300	41
		41111000 Schlüsselzuweisung	1.950.978,78	2.545.700	2.018.000	1.106.400	2.109.100	2.107.000	
		41112000 Investitionsschlüsselzuweisungen (soweit sie nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind)	0,00	0	103.900	57.000	0	0	
		41320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	829.817,94	830.600	840.400	840.000	840.000	840.000	
		41321000 Sonstige allgemeine Zuweisungen	428.900,96	401.500	402.300	400.000	400.000	400.000	
		41440000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU	500,00	64.500	64.500	1.500	1.500	1.500	
		41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	92.644,00	68.300	35.100	6.900	900	900	
		41441100 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (1,00 EUR Job)	6.915,00	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	
		41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	74.222,46	44.500	43.800	43.800	43.800	43.800	
		41442100 Landesmittel/ Krippe, Kindergarten, Hort	277.074,36	276.000	276.000	276.000	276.000	276.000	
		41442200 Landesmittel/ Vorschulförderung	31.336,15	24.000	40.200	40.200	40.200	40.200	
		41442210 Landesmittel frühkindliche Bildung	2.349,52	2.400	2.300	2.300	2.300	2.300	
		41442300 Landesmittel/ Fach- u. Praxisberatung	7.384,20	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	
		41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	115.768,49	113.800	121.600	121.600	121.600	121.600	
		41459100 Förderung Freiwilliges Soziales Jahr	1.016,92	1.000	1.000	0	0	0	
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	527.800	503.400	538.700	531.500	520.600	
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.069.533,31	1.100.700	1.116.100	1.121.100	1.091.300	1.101.600	43
		43110000 Passgebühren	79.585,00	65.000	100.000	100.000	65.000	65.000	
		43120000 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen)	122.026,09	92.900	94.200	93.700	93.700	93.900	
		43121000 sonstige Verwaltungsgebühren	4.394,00	20.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
		43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.972,56	2.400	900	900	900	900	
		43191000 Verwaltungsgebühren (Schornsteinfegergebühren)	74,00	100	100	100	100	100	
		43210000 Kindertagesstättengebühren (Öffentlich-rechtlich)	529.373,02	539.500	550.000	550.000	550.000	550.000	
		43220000 Entgelte	57.676,39	39.400	40.400	40.400	40.400	40.400	
		43220100 Entgelte	6.110,09	5.400	5.000	5.000	5.000	5.000	
		43223000 Entgelte für die Straßenreinigung	80.994,18	81.200	81.200	81.200	81.200	81.200	
		43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	20.629,84	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	
		43227000 Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen (Öffentlich-rechtlich)	1.619,00	900	900	900	900	900	
		43228000 Parkgebühren	75.081,15	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung	
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		
		1	2	3	4	5	6		
	43229000 Sonstige Entgelte	0,00	500	500	500	500	500		
	43230000 Entgelte für die Lieferung von Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, einschließlich Grundgebühren	368,44	1.500	700	700	700	700		
	43290000 Sonstige Benutzungsgebühren	89.422,82	89.700	75.500	75.500	75.500	75.500		
	43290009 Sonstige Benutzungsgebühren aus Vorjahren	100,00	0	0	0	0	0		
	43291000 Schülerbeförderungsentgelte	102,23	0	0	0	0	0		
	43299000 Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge	4,50	100	100	100	100	100		
	43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte (öffentlich-rechtlich)	0,00	70.100	66.600	72.100	77.300	87.400		
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	371.335,86	495.700	609.800	608.800	593.800	593.800	441.443,44 4.445,448
		44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	127.181,34	183.400	187.600	187.600	187.600	187.600	
		44110001 Mieterträge aus Wohnungsverwaltung	59.740,57	81.800	237.300	237.300	237.300	237.300	
		44111000 Mieten und Pachten aus Personenkonten	38.163,76	36.500	35.000	35.000	35.000	35.000	
		44112000 Nutzungsentgelte aus Personenkonten	111.136,80	111.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
		44113000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	9.003,08	9.000	9.000	8.000	8.000	8.000	
		44160000 Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen (Privatrechtlich)	7.604,46	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
		44161000 Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	839,56	400	400	400	400	400	
		44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.269,77	67.200	34.000	34.000	19.000	19.000	
		44192000 Privatrechtliche Leistungsentgelte / Provisionen	2.396,52	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500	
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.935.595,62	1.923.800	2.223.800	1.922.200	1.949.600	1.973.400	442,448
		44239000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von sonstigen Sondervermögen	0,00	11.400	6.000	4.000	3.400	3.200	
		44240000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von der EU	0,00	5.500	0	0	0	0	
		44241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	16.674,81	0	0	0	5.000	0	
		44242000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	0,00	0	0	5.000	0	0	
		44242100 Erstattung Straßenmeisterei	8.331,00	0	0	0	0	0	
		44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.484.515,36	1.522.400	1.841.700	1.556.000	1.584.000	1.613.000	
		44243009 Erstattungen von Gemeinden für Vorjahre	-28.196,96	0	0	0	0	0	
		44243100 Kostenerstattungen von Gemeinden	327.415,65	319.500	320.200	300.000	300.000	300.000	
		44244000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden und dergl.	300,00	100	100	100	100	100	
		44244009 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden und dergl. aus Vorjahren	0,00	2.800	0	0	0	0	
		44245000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Anstalten des öffentlichen Rechts	4.778,08	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
		44249000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen öffentlichen Bereich	1.680,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
		44249100 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen öffentlichen Bereich ( z.B. Sozialversicherungsträger)	0,00	3.600	0	0	0	0	
		44250000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen / vom privaten Bereich	-25,40	0	0	0	0	0	
		44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	43.998,43	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
		44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	54.517,43	45.800	43.800	45.000	45.000	45.000	
		44259009 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich aus Vorjahren	1.048,40	0	0	0	0	0	
		44259100 Kostenerstattungen vom privaten Bereich	3.723,35	2.000	1.300	1.400	1.400	1.400	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
	44290000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen	16.835,47	0	0	0	0	0	
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	451
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	8.473,00	8.500	6.000	6.000	6.000	452
		45200000 Andere aktivierte Eigenleistungen	8.473,00	8.500	6.000	6.000	6.000	
9.	+	Sonstige laufende Erträge	413.669,54	516.800	493.300	423.900	369.600	46
		46114000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i. H. v. 410 Euro	40,00	0	0	0	0	
		46210000 Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u.a.)	61.626,03	49.900	50.200	50.200	50.200	
		46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	48.840,49	32.100	29.100	29.100	29.100	
		46222000 Vollstreckungsgebühren	10.293,51	10.000	10.000	10.000	10.000	
		46250000 Konzessionsabgaben	249.715,05	253.000	250.000	250.000	250.000	
		46270000 Versicherungserstattungen	9.882,21	6.000	1.500	500	500	
		46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	16.000,58	15.700	9.500	9.500	9.500	
		46611515 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	5,12	0	0	0	0	
		46611535 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	6.034,65	0	0	0	0	
		46611545 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich	24,28	0	0	0	0	
		46611555 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	93,69	0	0	0	0	
		46611605 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	75,00	0	0	0	0	
		46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	11.038,93	3.500	0	0	0	
		46614100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	0,00	146.600	143.000	74.600	20.300	
10.	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>14.306.311,06</b>	<b>15.141.700</b>	<b>15.074.500</b>	<b>13.958.200</b>	<b>14.975.300</b>	<b>15.159.100</b>
11.	-	Personalaufwendungen	4.815.995,20	6.159.200	6.293.000	6.470.300	6.640.500	50
		50110000 Aufwendungen für Bürgermeister, Amtsvorsteher	1.800,00	2.000	2.000	2.000	2.000	
		50130000 Aufwendungen für Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder	29.510,00	32.500	32.500	32.500	32.500	
		50190000 Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)	9.206,60	16.800	5.600	12.500	12.500	
		50211000 Dienstbezüge für Beamte	441.064,80	415.300	424.500	435.100	446.100	
		50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer	3.891.414,96	4.109.000	4.202.600	4.313.200	4.420.600	
		50229000 Sonstige Aufwendungen für Dienstbezüge für Arbeitnehmer	0,00	20.000	20.000	20.500	21.000	
		50290000 Dienstbezüge und dergleichen für Sonstige	3.071,00	6.000	6.000	6.200	6.300	
		50310000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	260.549,37	371.400	379.600	389.100	398.800	
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	135.405,90	149.200	153.200	156.900	160.800	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung  Konto- nummer
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	738.035,78	808.900	836.300	857.000	878.500	901.000	
	50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	42.983,13	41.400	48.200	49.400	50.600	51.800	
	50510000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte	33.995,68	24.300	24.900	25.500	25.900	26.600	
	50699000 Sonstige Personalnebenaufwendungen für Sonstige	156,16	0	200	200	200	200	
	50711000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	-673.723,00	132.300	142.800	154.500	167.600	181.500	
	50712000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	-134.744,60	26.500	14.600	15.700	17.100	18.500	
	50810000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Beamte	32.740,03	3.600	0	0	0	0	
	50820000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Arbeitnehmer	4.529,39	0	0	0	0	0	
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.025.561,60	-30.800	-27.900	-28.800	-29.400	-30.000	51
	51110000 Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	-301.898,80	0	0	0	0	0	
	51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für Versorgungsempfänger (Beamte)	1.327.460,40	-30.800	-27.900	-28.800	-29.400	-30.000	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.406.150,95	2.991.600	2.931.300	2.727.000	2.381.700	2.371.700	52
	52210000 Aufwendungen für Abfall	20.623,62	28.700	25.900	26.100	26.100	26.100	
	52220000 Aufwendungen für Abwasser	133,74	200	200	200	200	200	
	52230000 Aufwendungen für Fernwärme	232.880,24	243.000	240.800	244.100	244.100	244.100	
	52240000 Aufwendungen für Gas	32.587,60	32.800	34.700	36.600	35.100	35.100	
	52250000 Aufwendungen für Heizöl	12.143,89	11.000	12.500	12.500	12.500	12.500	
	52260000 Aufwendungen für Strom	140.203,76	158.900	149.900	153.100	153.100	153.100	
	52261000 Aufwendungen für Strom Ampelanlagen	1.509,45	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	52270000 Aufwendungen für Wasser	57.818,48	65.600	63.200	63.200	63.200	63.200	
	52290000 Sonstige Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	3.567,48	4.500	4.000	4.500	4.500	4.500	
	52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	66.053,50	0	0	0	0	0	
	52311000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke	20,94	10.000	8.500	8.500	8.500	8.500	
	52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen	72.880,10	19.800	38.800	17.200	17.200	17.200	
	52312100 Unterhaltung Sportplatz Am Tannenber	8.473,42	14.000	0	0	0	0	
	52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	243.197,00	641.500	522.600	449.500	160.800	160.300	
	52313100 Unterhaltung Gebäude - Abbruch	239.501,14	90.000	124.000	50.000	50.000	50.000	
	52314000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind	5.025,29	0	0	0	0	0	
	52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	12.233,22	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
	52320001 Bewirtschaftungskosten aus Wohnungsverwaltung WOBAG	12.408,67	54.800	143.200	143.200	143.200	143.200	
	52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke	22.845,80	25.400	26.400	26.400	26.400	26.400	
	52322000 Bewirtschaftung der Außenanlagen	2.827,29	4.500	4.700	4.700	4.700	4.700	
	52323100 Aufwendungen für Reinigung	271.545,00	270.200	289.900	289.100	290.100	288.900	
	52323110 sonstige Aufwendungen für Reinigung (Wäscherei)	673,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	52323120 Aufwendungen für Reinigung Dienstleister GFM	2.625,49	4.400	4.400	3.400	3.400	3.400	
	52323200 Wachdienst	13.406,10	14.500	15.700	16.000	16.000	15.700	
	52323220 Aufwendungen für Wachdienst Dienstleister GFM	1.655,87	1.900	1.900	1.700	1.700	1.700	
	52331000 Unterhaltung der Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
	52338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	51.948,23	73.300	75.100	75.100	75.100	75.100	
	52338100 Unterhaltung Verkehrszeichen	9.678,46	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200	
	52339000 Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	5.406,39	39.800	35.500	35.500	22.500	22.500	
	52341000 Unterhaltung der Denkmäler (Grundstücke und bauliche Anlagen)	1.428,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	52341100 Pflege historischer Grabstellen auf dem Friedhof Grevesmühlen	288,00	300	300	300	300	300	
	52342000 Unterhaltung der Kunstgegenstände	1.861,21	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600	
	52350000 Fahrzeugunterhaltung	67.339,32	62.000	64.000	64.000	64.000	64.000	
	52351000 Wartungs- und Instandsetzungskosten	2.428,52	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000	
	52352000 Betriebs- und Schmierstoffe	35.522,09	34.500	35.000	35.000	35.000	35.000	
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	17.036,33	19.700	17.500	17.200	17.200	17.200	
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.975,16	27.100	28.600	24.800	24.800	24.800	
	52371000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.790,72	3.200	3.400	2.200	2.200	2.200	
	52372000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	100	100	100	100	100	
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	14.118,70	21.400	20.300	18.300	18.000	18.000	
	52381000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	290,25	400	300	800	800	800	
	52460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe, )	58.385,20	61.300	62.000	62.800	62.800	62.800	
	52461000 Lernmittel/Grenzbetrag	20.938,94	26.700	27.600	27.600	27.600	27.600	
	52462000 Aufwendungen Werken	7.833,48	9.500	8.700	8.800	8.800	8.800	
	52463000 Aufwendungen Schulgarten	1.058,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	52470000 Erwerb von Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonstigen Sammlungen (bis 60 €)	12.037,68	10.900	9.400	9.400	9.400	9.400	
	52480000 Sonstige bezogene Leistungen	22.001,34	19.900	19.700	20.200	20.200	20.200	
	52481000 Aufwendungen für Schwimmunterricht	619,00	3.500	4.500	3.500	3.500	3.500	
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	139.523,78	143.700	184.000	181.900	141.100	141.100	
	52491000 Aufwendungen für Ausstellungen und Aktionen	7.367,66	16.300	7.400	15.400	15.400	7.400	
	52492000 Sonstige Aufwendungen für Verbrauchsmittel	1.660,64	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	
	52541000 Kostenerstattungen an den Bund	4.091,56	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	
	52542000 Kostenerstattungen an das Land	3.048,40	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	22.550,56	67.700	67.700	26.200	26.200	26.200	
	52543009 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden - Vorjahre	1.733,33	0	0	0	0	0	
	52544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl.	7.222,42	8.300	8.400	8.400	8.400	8.400	
	52549000 Kostenerstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	1.605,33	4.900	5.100	5.100	5.100	5.100	
	52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	13.666,78	83.100	11.800	11.800	11.800	11.800	
	52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	25,56	0	0	0	0	0	
	52612200 Vergütung Sanierungsträger	0,00	20.000	0	0	0	0	
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	327.077,73	388.600	370.300	370.300	368.300	368.300	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung  Konto-nummer
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
	52921000 Entwicklungspflege für Ausgleichsmaßnahmen	15.318,01	18.500	19.000	19.000	19.000	19.000	
	52922000 Aufwendungen für Baumpflege	26.433,71	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	2.949.600	2.206.700	2.317.000	2.306.400	2.264.500	53
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	47.400	165.100	166.600	164.400	147.500	
	53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	128.500	32.600	32.600	32.600	32.600	
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	554.700	459.800	495.700	491.200	481.200	
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	1.598.900	1.054.100	1.114.700	1.135.200	1.136.600	
	53600000 Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	21.100	21.400	21.400	21.400	21.400	
	53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	411.100	446.900	464.800	440.100	424.300	
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	28.100	26.800	21.200	21.500	20.900	
	53930000 Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	159.800	0	0	0	0	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	10.856,77	0	0	0	0	0	
	53942515 Abschreibungen auf Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	284,00	0	0	0	0	0	
	53942535 Abschreibungen auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	521,00	0	0	0	0	0	
	53942545 Abschreibungen auf Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich	2.203,79	0	0	0	0	0	
	53942551 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen	165,50	0	0	0	0	0	
	53942554 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den öffentlichen Bereich	793,90	0	0	0	0	0	
	53942555 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	6.886,08	0	0	0	0	0	
	53942559 Abschreibungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen Sonstige	2,50	0	0	0	0	0	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.292.201,74	4.343.500	5.314.600	4.671.500	4.305.600	4.781.800	54
	54139000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstiges Sondervermögen	112,50	2.200	1.000	600	500	0	
	54143000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	53.671,20	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	
	54149000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstiger öffentlicher Bereich	2.151,47	27.300	2.400	2.500	2.600	2.700	
	54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	285.973,87	348.000	407.000	409.000	411.000	413.000	
	54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	115.775,00	125.200	147.200	145.200	147.200	145.200	
	54159100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	391.277,60	425.100	487.600	490.100	492.100	494.100	
	54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	6.709,68	14.600	14.600	11.100	11.100	11.100	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung  Konto- nummer
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
	54191000 Zuschüsse für laufende Zwecke /	0,00	63.000	63.000	0	0	0	
	54310000 Gewerbesteuerumlage	281.683,80	212.000	200.000	210.000	210.000	210.000	
	54421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise	3.073.195,62	2.980.200	3.846.900	3.258.100	2.907.200	3.386.800	
	54430000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände und dergl.	81.651,00	85.900	84.900	84.900	63.900	58.900	
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	772.325,53	970.900	1.094.000	942.300	922.100	916.600	56
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	34.107,64	39.300	31.300	32.200	32.200	32.200	
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	7.370,61	10.000	7.500	7.700	7.700	7.700	
	56131000 Fahrtkostenerstattung	0,00	300	0	0	0	0	
	56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	13.524,20	12.300	12.700	12.100	12.100	12.100	
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	35.203,27	10.900	28.600	8.600	8.600	8.600	
	56151000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung (1 € Jobs)	755,94	800	800	800	800	800	
	56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	116.558,51	126.200	113.500	113.600	113.600	113.500	
	56210010 Miete Toilettenwagen	0,00	300	300	300	300	300	
	56212000 Nutzungsentgelt für Heizung (Wärmeservicevertrag SWG)	19.717,92	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800	
	56220000 Leasing	28.912,52	60.000	66.400	66.400	66.400	66.400	
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	44.757,24	55.200	74.000	74.000	74.000	74.000	
	56244000 Unterhaltung Hardware	19.468,69	23.100	24.100	23.900	23.900	23.900	
	56249000 Sonstige Datenverarbeitung	12.305,22	14.000	15.600	15.600	15.600	15.600	
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	72.119,14	101.500	95.400	62.300	62.300	62.300	
	56253000 Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.	229,13	400	400	400	400	400	
	56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	5.385,34	27.500	100.000	50.000	30.000	30.000	
	56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	72,80	200	100	100	100	100	
	56310000 Büromaterial	18.981,68	23.600	25.100	24.900	24.900	24.900	
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	13.446,51	17.700	16.000	16.100	16.100	16.100	
	56330000 Porto und Versandkosten	32.899,07	37.200	37.200	37.200	37.200	37.200	
	56331000 Porto	4.717,40	5.000	0	5.000	5.000	0	
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	22.916,80	27.100	26.700	26.200	26.200	26.700	
	56344000 Wartung für Telefon und Datenübertragung	2,89	600	600	600	600	600	
	56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,00	2.000	3.100	3.100	3.100	3.100	
	56350000 Öffentliche Bekanntmachungen	1.512,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	56351000 Annoncen	148,75	0	0	0	0	0	
	56360000 Öffentlichkeitsarbeit	44.847,23	54.100	53.700	53.700	53.700	53.700	
	56370000 Bankgebühren	1.358,68	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	6.004,82	7.900	6.100	7.000	7.000	6.100	
	56391000 Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit/Präsentation	3.394,11	2.400	2.500	2.000	2.000	2.000	
	56411000 Gebäudeversicherungen	21.361,70	24.300	23.500	23.400	23.400	23.400	
	56412000 Kfz-Versicherungen	10.387,42	10.900	11.100	11.100	11.100	11.100	
	56413000 Haftpflichtversicherungen	264,78	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	
	56414000 Unfallversicherungen	39.560,00	78.600	80.600	80.600	80.600	80.600	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung  Konto-nummer
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
	56416000 Umlagen an Schadensausgleichskassen	25.658,64	28.300	29.300	29.000	29.000	29.000	
	56419000 Sonstige Versicherungen	913,81	2.700	1.300	1.300	1.300	1.300	
	56420000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	7.551,42	7.900	8.200	8.200	8.200	8.200	
	56421000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	7.798,80	8.200	8.000	8.000	8.000	8.000	
	56430000 Sonstige Beiträge	33.354,27	34.300	34.300	34.300	34.300	34.300	
	56490000 Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	2.016,70	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	
	56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0,00	22.800	63.700	300	100	100	
	56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	78,59	0	0	0	0	0	
	56551535 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	3.687,53	0	0	0	0	0	
	56551545 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich	92,04	0	0	0	0	0	
	56551555 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich	981,69	0	0	0	0	0	
	56730000 Kapitalertragsteuer	42.727,50	42.000	40.000	50.000	50.000	50.000	
	56810000 Grundsteuer	3.651,25	7.800	8.600	8.600	8.600	8.600	
	56810009 Grundsteuer aus Vorjahren	1.374,84	0	0	0	0	0	
	56820000 Kraftfahrzeugsteuer	3.397,87	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400	
	56910000 Zuwendungen an Fraktionen	0,00	400	400	400	400	400	
	56920000 Verfügungsmittel	964,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	56930000 Repräsentationen	5.783,38	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	13.323.091,79	17.384.000	17.811.700	17.099.300	16.526.900	17.113.700	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	983.219,27	-2.242.300	-2.737.200	-3.141.100	-1.551.600	-1.954.600	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	365.837,26	282.100	231.500	270.500	270.400	270.400	47
	47142000 Zinserträge vom Land	38,19	0	0	0	0	0	
	47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	812,59	1.000	400	400	300	300	
	47151000 Zinserträge von inländischen Banken	81.757,11	50.000	10.000	0	0	0	
	47152000 Zinserträge von inländischen Sparkassen	0,00	100	100	100	100	100	
	47200000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	1.052,00	1.000	1.000	0	0	0	
	47300000 Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen	270.000,00	210.000	200.000	250.000	250.000	250.000	
	47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	12.177,37	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	202.132,39	209.200	137.600	117.100	99.300	83.000	57
	57420000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an das Land	6.987,66	7.600	6.800	6.000	6.500	5.500	
	57511000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken (inländischer Geldmarkt)	128.250,47	113.400	53.700	43.200	33.100	24.600	
	57511100 Zinsaufwendungen für voraussichtlich aufzunehmende Darlehen	0,00	20.000	15.000	12.000	10.000	10.000	
	57512000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Sparkassen (inländischer Geldmarkt)	42.901,71	39.200	31.200	23.100	16.000	9.300	
	57512100 Zinsaufwendungen an Sparkassen (Kassenkredit)	0,00	8.000	10.000	12.000	13.000	13.000	
	57910000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	23.346,37	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung  Konto- nummer
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	
	57932000 Sonstige Kreditbeschaffungskosten	635,25	1.000	900	800	700	600	
	57990000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Sonstige)	10,93	0	0	0	0	0	
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	163.704,87	72.900	93.900	153.400	171.100	187.400	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	1.146.924,14	-2.169.400	-2.643.300	-2.987.700	-1.380.500	-1.767.200	
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	100,00	0	0	0	0	0	591
	59100000 Außerordentliche Aufwendungen	100,00	0	0	0	0	0	
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	-100,00	0	0	0	0	0	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	1.146.824,14	-2.169.400	-2.643.300	-2.987.700	-1.380.500	-1.767.200	
29.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	827.400	0	0	0	0	492
	49210000 Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage	0,00	827.400	0	0	0	0	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	1.146.824,14	-1.342.000	-2.643.300	-2.987.700	-1.380.500	-1.767.200	
32.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	1.146.824,14	-1.342.000	-2.643.300	-2.987.700	-1.380.500	-1.767.200	
35.	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	1.146.824,14	-1.342.000	-2.643.300	-2.987.700	-1.380.500	-1.767.200	
nachrichtlich								
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	5.990.081,73	7.136.905	5.794.905	3.151.605	163.905	-1.216.594	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	7.136.905,87	5.794.905	3.151.605	163.905	-1.216.594	-2.983.794	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.713.368,10	6.182.700	6.159.600	6.428.400	6.584.700	6.747.400	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.817.904,47	4.385.700	3.962.500	2.909.100	3.848.800	3.846.700	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.066.090,96	1.030.600	1.049.500	1.049.000	1.014.000	1.014.200	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	384.857,62	440.900	477.100	465.600	450.600	450.600	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.004.187,39	1.923.800	2.223.800	1.920.700	1.949.600	1.973.400	642,648
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	651
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	8.473,00	8.500	6.000	6.000	6.000	6.000	652
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	386.776,19	366.700	350.300	349.300	349.300	349.300	66 ./ 669
10.	=	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>14.381.657,73</b>	<b>14.338.900</b>	<b>14.228.800</b>	<b>13.128.100</b>	<b>14.203.000</b>	<b>14.387.600</b>	
11.	-	Personalauszahlungen	5.790.062,42	5.996.800	6.135.600	6.300.100	6.455.800	6.609.100	70
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.295.859,98	2.868.700	2.792.100	2.583.800	2.238.500	2.228.500	72
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.282.274,12	4.344.800	5.314.600	4.671.500	4.305.600	4.783.200	74
15.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	805.705,93	948.100	1.030.400	942.100	922.100	916.600	76 ./ 7695
17.	=	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)</b>	<b>13.173.902,45</b>	<b>14.158.400</b>	<b>15.272.700</b>	<b>14.497.500</b>	<b>13.922.000</b>	<b>14.537.400</b>	
18.	=	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)</b>	<b>1.207.755,28</b>	<b>180.500</b>	<b>-1.043.900</b>	<b>-1.369.400</b>	<b>281.000</b>	<b>-149.800</b>	
19.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	365.872,71	282.100	231.500	270.500	270.400	270.400	67
20.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	202.132,39	209.200	137.600	117.100	99.300	83.000	77
21.	=	<b>Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)</b>	<b>163.740,32</b>	<b>72.900</b>	<b>93.900</b>	<b>153.400</b>	<b>171.100</b>	<b>187.400</b>	
22.	=	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)</b>	<b>1.371.495,60</b>	<b>253.400</b>	<b>-950.000</b>	<b>-1.216.000</b>	<b>452.100</b>	<b>37.600</b>	
23.	+	Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	669
24.	-	Außerordentliche Auszahlungen	100,00	0	0	0	0	0	7695
25.	=	<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)</b>	<b>-100,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
26.	=	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)</b>	<b>1.371.395,60</b>	<b>253.400</b>	<b>-950.000</b>	<b>-1.216.000</b>	<b>452.100</b>	<b>37.600</b>	
27.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.330.009,64	1.953.000	1.758.500	997.900	1.050.900	1.051.000	681
28.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.521,37	307.000	50.000	115.000	129.500	316.000	682
29.	+	Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	684
30.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	47.019,06	25.000	5.000	0	0	0	685
31.	+	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
32.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	6.096,48	110.000	66.200	53.200	35.700	34.800	687
33.	+	Einzahlungen aus Vorräten	157.726,08	680.300	0	200.000	350.000	870.000	688
34.	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)</b>	<b>1.542.372,63</b>	<b>3.075.300</b>	<b>1.879.700</b>	<b>1.366.100</b>	<b>1.566.100</b>	<b>2.271.800</b>	
35.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	614.277,02	1.251.500	1.105.700	555.500	345.700	465.700	781 + 784
36.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.557.326,47	2.284.700	2.835.800	1.187.600	386.400	636.700	785
37.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	786
38.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	787



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung  Konto- nummer
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
39.	-	Auszahlungen für Vorräte	571.459,33	243.600	790.000	300.000	350.000	130.000	788
39a.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	789
40.	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)</b>	<b>2.743.062,82</b>	<b>3.790.100</b>	<b>4.741.800</b>	<b>2.053.400</b>	<b>1.092.400</b>	<b>1.242.700</b>	
41.	=	<b>Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)</b>	<b>-1.200.690,19</b>	<b>-714.800</b>	<b>-2.862.100</b>	<b>-687.300</b>	<b>473.700</b>	<b>1.029.100</b>	
42.	=	<b>Finanzmittellüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)</b>	<b>170.705,41</b>	<b>-461.400</b>	<b>-3.812.100</b>	<b>-1.903.300</b>	<b>925.800</b>	<b>1.066.700</b>	
43.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	541.000,00	846.900	57.000	105.600	0	0	691 + 692
44.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	674.146,34	1.507.200	701.500	734.400	587.400	513.200	791 + 792
45.	=	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)</b>	<b>-133.146,34</b>	<b>-660.300</b>	<b>-644.500</b>	<b>-628.800</b>	<b>-587.400</b>	<b>-513.200</b>	
46.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0	693 + 694
47.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0	793 + 794
48.	=	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
49.	+	Abnahme der liquiden Mittel	0,00	1.121.700	4.456.600	2.532.100	0	0	
50.	-	Zunahme der liquiden Mittel	38.898,27	0	0	0	338.400	553.500	
51.	=	<b>Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)</b>	<b>-38.898,27</b>	<b>1.121.700</b>	<b>4.456.600</b>	<b>2.532.100</b>	<b>-338.400</b>	<b>-553.500</b>	
52.	=	<b>Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)</b>	<b>-172.044,61</b>	<b>461.400</b>	<b>3.812.100</b>	<b>1.903.300</b>	<b>-925.800</b>	<b>-1.066.700</b>	
53.	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	699
54.	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	799
55.	=	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
56.	=	<b>Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)</b>	<b>-1.339,20</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
57.		Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	45.262,49	45.262	45.262	45.262	45.262	45.262	
58.		Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	45.262,49	45.262	45.262	45.262	45.262	45.262	
59.		Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	4.888.758,79	4.927.657	3.805.957	-650.642	-3.182.742	-2.844.342	
60.		Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	4.927.657,06	3.805.957	-650.642	-3.182.742	-2.844.342	-2.290.842	

## Stadt Grevesmühlen

<b>Beschlussvorlage</b>		Vorlage-Nr: <b>VO/12SV/2010-047-7</b>
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 08.10.2014 Verfasser: Lenschow, Kristine
<b>Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Stadt Grevesmühlen</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Teilnehmer
		Ja
		Nein
		Enthaltung
28.10.2014	Bauausschuss Stadt Grevesmühlen	
28.10.2014	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen	
28.10.2014	Umweltausschuss Stadt Grevesmühlen	
28.10.2014	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen	
18.11.2014	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen	
08.12.2014	Stadtvertretung Grevesmühlen	

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2015 und die Finanzplanjahre 2016 bis 2018.

### Sachverhalt:

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

### Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind im Konzept detailliert erläutert. Die Gesamtentlastung des Haushaltes (zusammengefasst alle Maßnahmen 2010-2015) beträgt 1,1 Mio. Euro jährlich.

### Anlage/n:

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes  
Anlage 1 Maßnahmen

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Fortschreibung des  
Haushaltssicherungskonzeptes  
der Stadt Grevesmühlen  
für das Jahr 2015  
und die Finanzplanjahre 2016– 2018**



Grevesmühlen, 08.09.2014

**Inhalt**

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Grevesmühlen	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation	4
III. Stand der Umsetzung der in 2010 bis 2013 beschlossenen Maßnahmen	6
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	6
V. Zusammenfassung	11

## **I. Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Grevesmühlen**

Die Grevesmühlener Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 13.09.2010 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Vorausgegangen waren diverse Sitzungen der Fraktionen und Fachausschüsse, in denen das Maßnahmenpaket auf der Grundlage einer umfassenden Analyse der Verwaltung geschnürt wurde.

Der Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen wies im Planjahr 2010 einen Jahresfehlbetrag von über 2,6 Mio. Euro aus. Auch für die Folgejahre zeigte sich in der Finanzplanung kein besseres Bild. Die Hauptgründe für diese haushaltswirtschaftliche Fehlentwicklung lagen in den Einbrüchen bei den Gewerbesteuererinnahmen, in den stark rückläufigen Zuweisungen des Landes aus dem Finanzausgleich und der hohen Kreisumlage, die die Stadt Grevesmühlen an den Landkreis Nordwestmecklenburg abzuführen hat. Weitere Gründe waren die trotz Stellenabbaus steigenden Personalaufwendungen durch die Tarifentwicklungen und die allgemeinen Preissteigerungen insbesondere für die Bewirtschaftung der kommunalen Gebäude und Einrichtungen.

**Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Stadtvertretung zu beschließen.**

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

Mit dem 2010 beschlossenen Maßnahmenpaket sollte es bereits 2011 zu einer Entlastung des städtischen Haushaltes von 630.000 Euro kommen, ab 2014, wenn alle Maßnahmen greifen, sogar 740.000 Euro. Das Konzept soll schrittweise umgesetzt werden.

Mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes in den Jahren 2011 bis 2014 sollte es nach Jahresscheiben zu weiteren Entlastungen für den städtischen Haushalt in Höhe von mindestens 500 Euro (2012) bis 16.500 Euro (2014-2016) kommen. Einschließlich der bereits 2010 beschlossenen Maßnahmen ist eine jährliche Entlastung des Haushaltes der Stadt Grevesmühlen von mindestens ca. 756.000 Euro vorgesehen.

## II. Entwicklung der Haushaltssituation

### Vorläufiger Jahresabschluss für das Jahr 2013:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2013 war bis Redaktionsschluss noch nicht abschließend erstellt. Es lässt sich aber aus den vorläufigen Zahlen bereits erkennen, dass sowohl Ergebnis- als auch Finanzrechnung gegenüber der Nachtragsplanung positiver abschließen.

Der vorläufige Jahresabschluss 2013 weist einen Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von ca. -1,052 Mio. Euro aus. In der Nachtragsplanung belief sich der Fehlbetrag auf -2,715 Mio. Euro.

Diese Ergebnisverbesserung resultiert aus Steuermehrerträgen von 832 T€ (insbesondere bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) und Einsparungen bei den Personalaufwendungen und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bei den Zuwendungen und Umlagen und den sonstigen Aufwendungen.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Kassenbestand in Höhe von 5.038.504,52 Euro zum 31.12.2013 (31.12.2012: 4.888.758,79 € Euro) ab. Geplant war ein Endbestand in Höhe von ca. 947,4 T€. Hier ist anzumerken, dass die Investitionen nicht wie geplant realisiert wurden.

Die stetige Aufgabenerfüllung unter Beachtung der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltswirtschaft war im Haushaltsjahr 2013 zu jeder Zeit gegeben.

### Haushaltsjahr 2014 - Haushaltsplan:

#### Ergebnishaushalt:

Der Ergebnishaushalt ist in der Planung wiederum unausgeglichen.

Im Planjahr 2014 wurde ein Jahresfehlbetrag von -2.094.300 Euro ausgewiesen.

#### Finanzhaushalt:

Der Finanzhaushalt weist einen Finanzmittelfehlbetrag von -1.009.700 Euro aus, wobei -1.208.600 Euro dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zuzurechnen sind. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt +198.900 Euro, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen 638.200 Euro. Der Finanzhaushalt ist somit in der Planung nicht ausgeglichen.

Der Ausgleich des Finanzhaushaltes erfolgt durch die Abnahme der liquiden Mittel und durch Aufnahme von Krediten für Investitionen. Die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurde erstmalig mit 250.800 Euro geplant.

## Haushaltsjahr 2014 - 1. Nachtragshaushalt

### Ergebnishaushalt:

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 wird im Ergebnishaushalt ein **Jahresfehlbetrag von - 2.169.400 Euro** ausgewiesen.

Gemäß § 16 (1) GemHVO-D ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist. **Der Ergebnishaushalt ist in der Nachtragsplanung somit ebenfalls nicht ausgeglichen.**

Die Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit erhöht sich um 458.200 Euro auf 15.141.700 Euro.

Davon entfallen 95.200 Euro Mehrerträge auf Steuern und ähnliche Abgaben, insbesondere auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie 199.700 Euro auf Zuwendungen und allgemeine Umlagen, insbesondere auf die Schlüsselzuweisungen. Weitere Mehrerträge gibt es bei den öffentlich-rechtlichen und den privatrechtlichen Leistungsentgelten sowie den Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erhöht sich um 477.800 Euro auf 17.384.000 Euro. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen erhöhen sich insgesamt um 68.600 Euro auf 6.159.300 Euro (+0,8%). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um 168.900 Euro auf insgesamt 2.991.600 Euro. Die Abschreibungen erhöhen sich um 155.900 Euro auf 2.949.600 Euro. Hier wurden die Erhöhung des Fehlbetrages aus dem Sondervermögen (+122.800 Euro) und die Zugänge aus den geplanten Investitionen angepasst. Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen erhöhen sich um 125.800 Euro auf 4.343.500 Euro.

Der Finanzmittelfehlbetrag vermindert sich um 475.700 Euro auf 534.000 Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (180.800 Euro, zuvor 198.900 Euro) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (-714.800 Euro, zuvor -1.208.600 Euro).

Hinzu kommt ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen von -810.000 Euro (vorher -768.400 Euro). Hinzu kommt ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen von -378.300 Euro (vorher -386.900 Euro).

Der Ausgleich des Finanzhaushaltes 2013 erfolgt durch die Abnahme der liquiden Mittel. Somit verbleiben voraussichtlich zum Jahresende rund 475.700 Euro mehr an liquiden Mitteln als ursprünglich geplant. Die Aufnahme des Kassenkredites in Höhe von 250.800 Euro wird nicht erforderlich.

Haushaltsplanung 2015: Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 befand sich zum Redaktionsschluss noch in der Vorbereitung.

### **III. Stand der Umsetzung der in 2010 bis 2013 beschlossenen Maßnahmen**

Eine Liste der beschlossenen Maßnahmen aus dem 2010 beschlossenen Haushalts sicherungskonzept und der Fortschreibung in 2011 und 2013 liegt als Anlage 1 bei.

Diese Liste zeigt, welche Einspareffekte durch die einzelnen Maßnahmen ursprünglich erwartet wurden und in welcher Höhe die Erwartungen eingetroffen sind. Dabei wird sichtbar, dass der erwartete Gesamteffekt von rund 700.000 Euro pro Jahr erreicht und seit 2012 übertroffen wurde.

Die größten Effekte wurden durch die Anhebung der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, der Straßenreinigungsgebühren, der Garagenpachten, die Erhöhung der Ausschüttungen aus Beteiligungen, die Streichung des Begrüßungsgeldes und die Aufstellung zusätzlicher Parkscheinautomaten erreicht.

### **IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen**

Die weiterhin auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die drohende fehlende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

**Folgende Maßnahmen sind in der Fortschreibung des Sicherungskonzeptes zusätzlich berücksichtigt:**

- F 2015 - 1 Verkauf von Arrondierungsflächen und leerstehenden Gebäuden**
- F 2015 - 2 Reduzierung der Reinigungsleistungen in den Schulgebäuden-  
Reduzierung Sachkosten**
- F 2015 - 3 Vermietung von Parkplätzen**
- F 2015 – 4: Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes für das Amt und die  
amtsangehörigen Gemeinden**

Die Maßnahmen werden in den nachfolgenden Maßnahmenblättern detailliert beschrieben. Außerdem sind die jeweils notwendigen Handlungsvorgaben und die mit der Umsetzung belasteten Zielgruppen aufgeführt.

<b>Teilhaushalt:</b>	1	<b>Produkt:</b>	11401	<b>Sachkonto:</b>
<b>Budget-VA:</b>	Herr Ditz	<b>Produkt-VA:</b>	Herr Prahler	14211
<b>Maßnahme</b>			<b>Lfd. Nr.</b>	<b>F 2015 - 1</b>
<b>Verkauf von Arrondierungsflächen und leerstehenden Gebäuden</b>				
<b>Erläuterungen/Bemerkungen</b>				
<p>Momentan verfügt die Stadt Grevesmühlen über diverse Arrondierungsflächen im gesamten Stadtgebiet. Es handelt sich hierbei größtenteils um Pachtflächen, die an Eigenheimgrundstücke angrenzen. Allein 2012/2013 wurden 19 Kaufverträge geschlossen, aus denen ca. 80.000 Euro realisiert wurden. Aus weiteren Verkäufen wären mindestens 30.000 Euro zu erwarten.</p> <p>Außerdem sollten leerstehende Gebäude wie die Mühlenstraße 1 vermarktet werden.</p>				

<b>Zeitliches Wirksamwerden</b>
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/> langfristig

<b>Besonders betroffen von der Maßnahme</b>
Pächter/Nutzer der Flächen
<b>Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile</b>
Einmalige Einzahlungen von ca. 30.000 Euro
Wegfall von Unterhaltungs- und eventuellem Sicherungsaufwand einschließlich Verwaltungsaufwand
<b>Mögliche nachteilige Wirkungen</b>
Reduzierung Eigenkapitalausstattung
Reduzierung der jährlichen Pachteinahmen

<b>Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen</b>
<p>Voraussetzung ist, dass die bisherigen Pächter der Arrondierungsflächen finanziell in der Lage sind, die Grundstücke zu kaufen. Durch die Stadtvertretung sind die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.</p> <p>Für die leerstehenden Gebäude sind die Vermarktungsbemühungen voranzutreiben.</p>

<b>Teilhaushalt:</b>	2	<b>Produkt:</b>	21102, 21502	<b>Sachkonto:</b>
<b>Budget-VA:</b>	Frau Scheiderer	<b>Produkt-VA:</b>	Frau Scheiderer	523231
<b>Maßnahme</b>			<b>Lfd. Nr.</b>	<b>F 2015 - 2</b>
<b>Reduzierung der Reinigungsleistungen in Schulen</b>				
<b>Erläuterungen/Bemerkungen</b>				
<p>Reinigungsleistungen machen über ein Drittel der Gesamtbewirtschaftungskosten von Schulen aus. Durch tarifliche Erhöhungen und Einführung von Mindestlohn kam es bei Reinigungsleistungen in der jüngsten Vergangenheit zu teilweise drastischen Preiserhöhungen. In Gesamtschau aller Schulen sind die Kosten seit 2010 um ca. 20 % gestiegen.</p> <p>Preisanpassungen sind aufgrund der gegebenen gesetzlichen Vorgaben für die Vergütung nennenswert nur durch Anpassung des Reinigungsumfanges zu erreichen.</p> <p>Die Unterschiede unter den Schulen in Trägerschaft der Stadt sind dabei deutlich. Setzt man pauschal den Reinigungspreis von 12,50 €/qm – wie an der Grundschule Ploggensee und Schule Proseken erreicht - als Ziel an, würde dies für die RS Am Wasserturm (15,07 €/qm) und Fritz-Reuter-Schule (17,03 €/qm) deutliche Reduzierungen der Kosten mit sich bringen.</p> <p>Beabsichtigt ist, bei Zustimmung der Stadtvertretung mit Schulleitung und Auftragnehmer der RS Wasserturm und Fritz-Reuter-Schule sinnvolle Leistungsreduzierungen zu eruiieren mit dem Ziel, dass 12,50 €/qm an Reinigungskosten auch dort erreicht werden.</p>				

<b>Entwicklungen in Euro</b>
2012: 87.600 €, , 2013: 98.000 €, 2014: noch offen
<b>Zeitliches Wirksamwerden</b>
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig

<b>Besonders betroffen von der Maßnahme</b>
Regionale Schule „Am Wasserturm“, Grundschule „Fritz Reuter“
<b>Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile</b>
Ca. 13.000 €/anno
<b>Mögliche nachteilige Wirkungen</b>
Schlechterer Reinigungszustand der Immobilien

<b>Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen</b>
Ggf. Vereinbarungen mit den Nutzern zum Umfang der Eigenleistungen.

<b>Teilhaushalt:</b>	3	<b>Produkt:</b>	45600	<b>Sachkonto:</b>
<b>Budget-VA:</b>	Herr Prahler	<b>Produkt-VA:</b>	Herr Prahler	43228
<b>Maßnahme</b>			<b>Lfd. Nr.</b>	<b>F 2015 - 3</b>
<b>Vermietung von Plätzen</b>				
<b>Erläuterungen/Bemerkungen</b>				
<p>Von den Lehrkräften der städtischen Schulen „Am Ploggensee“, „Fritz Reuter“ und „Am Wasserturm“ nutzen insgesamt etwa 30 Lehrerinnen und Lehrer das jeweilige Schulgelände zum Abstellen ihrer privaten PKW. Diese Stellflächen hat die Stadt Grevesmühlen bisher kostenlos zur Verfügung gestellt. Unter Berücksichtigung der Gleichbehandlung mit Anwohnern und anderen Arbeitnehmern, welche ihr KFZ in Grevesmühlen abstellen wollen oder müssen, sollten diese Parkplätze in unmittelbarer Nähe zu den jeweiligen Arbeitsplätzen auf teilweise sogar eingefriedetem städtischen Grund ausgewiesen und kostenpflichtig gegen ein monatliches Entgelt in Höhe von 20 € zur Verfügung gestellt werden.</p>				

<b>Zeitliches Wirksamwerden</b>
<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig

<b>Besonders betroffen von der Maßnahme</b>
Insgesamt etwa 30 Lehrkräfte der Grundschulen „Am Ploggensee“ und „Fritz Reuter“ sowie der Regionalen Schule „Am Wasserturm“
<b>Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile</b>
Bei Weiternutzung der Parkflächen durch dieselbe Anzahl an PKW jährliche Mehreinnahmen von etwa 7.200 €.
<b>Mögliche nachteilige Wirkungen</b>
Nicht ersichtlich

<b>Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen</b>
Ausweisung der entsprechenden Parkflächen als Vorbehaltsflächen für Lehrkräfte und Abschluss von Mietverträgen mit den Parkwilligen.

<b>Teilhaushalt:</b>	1	<b>Produkt:</b>	11403	<b>Sachkonto:</b>
<b>Budget-VA:</b>	Herr Ditz	<b>Produkt-VA:</b>	Frau Scheiderer	5633 und 5631
<b>Maßnahme</b>			<b>Lfd. Nr.</b>	<b>F 2015 - 4</b>
<b>Reduzierung von Sachkosten</b>				
<b>Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden</b>				
<b>Erläuterungen/Bemerkungen</b>				
<p>Die Mitglieder in den Ausschüssen, den Gemeindevertretungen und im Amtsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land erhalten nach wie vor sämtliche Sitzungsunterlagen auf Papier per Post zugestellt. In vielen Gemeinden ist jedoch inzwischen die Anbindung an das Internet so hergestellt, dass ein schneller Datentransfer möglich ist. Daher erscheint es sinnvoll, diese Gremien (soweit möglich) auf den papierlosen Sitzungsdienst umzustellen. Damit ließen sich Papier-, Porto- und Kopierkosten einsparen. Zudem entfielen die Arbeitszeit, die für das Kopieren der Beschlussvorlagen aufzuwenden ist. Diese ließe sich dann für andere Aufgaben einsetzen, was erfahrungsgemäß Synergieeffekte im Bereich des Personaleinsatzes nach sich zieht, welche sich jedoch erst zeitverzögert bemerkbar machen und sich nur überschlägig berechnen lassen.</p>				

<b>Entwicklungen in Euro</b>
Einsparen ließen sich jährliche Aufwendungen für Papier, Porto und Kopierer von mindestens 4.300 € sowie etwa 400 Arbeitsstunden am Kopierer. Legt man einen durchschnittlichen Nettolohn von etwa 17 € zu Grunde, ließe sich hier zusätzlich eine Ersparnis von 6.800 € jährlich erzielen.
<b>Zeitliches Wirksamwerden</b>
<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig

<b>Besonders betroffen von der Maßnahme</b>
Mitglieder der politischen Gremien im Bereich des Amtes Grevesmühlen-Land.
<b>Einsparungsmöglichkeiten/Vorteile</b>
Einsparen ließen sich gesamt etwa 11.100 Euro jährlich. Gegenzurechnen sind allerdings die Anschaffung und Abschreibung der notwendigen Geräte. Diese Einsparung im städtischen Haushalt wird über die Verwaltungsumlage anteilig an das Amt und die Gemeinden weiter gereicht.
<b>Mögliche nachteilige Wirkungen</b>
Sind derzeit nicht ersichtlich.

<b>Begleitmaßnahmen/Voraussetzungen</b>
<p>Voraussetzung für die Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes ist die Anbindung an das schnelle Internet, die in einigen Gemeinden noch nicht an allen Tagungsorten der jeweiligen Gremien gegeben ist. Die Umsetzung dieser Maßnahme lässt sich daher nicht kurzfristig flächendeckend realisieren, kann aber auch in Etappen durchgeführt werden. Begleitend müssen mobile Endgeräte (Laptops / Tablets) für alle Mitglieder der Gremien angeschafft werden, die für die Ratsarbeit nicht auf ihre privaten Geräte zurückgreifen wollen oder können. Die Anschaffungspreise für Laptops liegen derzeit bei etwa 350 Euro, für Tablets bei etwa 250 Euro. Anzuschaffen wären maximal etwa 110 Geräte, womit die Anschaffungskosten bei circa 27.500 Euro liegen. Hieraus ergibt sich eine jährliche Abschreibung von 5.500 Euro pro Jahr.</p>

## **V. Zusammenfassung**

Mit der vorliegenden Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Grevesmühlen (neue Maßnahmen) wird es nach Jahresscheiben zu folgenden Entlastungen für den städtischen Haushalt kommen:

2015:	rund 25.000 Euro
2016:	rund 25.000 Euro
2017:	rund 25.000 Euro
2018:	rund 25.000 Euro

**Einschließlich der bereits 2010 bis 2013 beschlossenen Maßnahmen kommt es in den kommenden Jahren zu einer jährlichen Entlastung des Haushaltes der Stadt Grevesmühlen von ca. 1.100.000 Euro. Damit konnten die ursprünglichen Prognosen erheblich übertroffen werden.**

Es ist aber festzustellen, dass den Vorgaben der Kommunalverfassung, den Haushaltsausgleich innerhalb des Finanzplanungszeitraumes wieder herzustellen, auch mit den vorliegenden Konsolidierungsmaßnahmen nicht entsprochen werden kann, da es nicht möglich ist, auch die Abschreibungsbeträge zu erwirtschaften.

Weder das in 2010 definierte Oberziel, die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung durch Ausgleich sowohl von Ergebnis- und Finanzhaushalt, noch die

Priorität Liquiditätssicherung und damit die Erhaltung der Zahlungsfähigkeit der Stadt durch einen Ausgleich des Finanzhaushaltes kann mit diesen Maßnahmen erreicht werden.

Maßnahme	Beschluss	Umsetzung	Konsolidierungseffekt				Anmerkung
			kalkuliert	tatsächlich			
				Einsparung 2011 gegenüber 2010	Einsparung 2012 gegenüber 2010	Einsparung 2013 gegenüber 2010	
Grundsteuer A - Hebesatzerhöhung	2010	2011	4.400 €	6.945 €	6.801 €	7.338 €	mit Haushaltssatzung 2011
Grundsteuer B - Hebesatzerhöhung	2010	2011	54.900 €	105.284 €	108.421 €	95.533 €	mit Haushaltssatzung 2011
Gewerbesteuer - Hebesatzerhöhung	2010	2011	107.500 €	274.631 €	177.102 €	322.857 €	mit Haushaltssatzung 2011, Berechnung anhand der Meßbeträge
Zweitwohnungssteuer	2010	2011	17.000 €	4.161 €	8.886 €	8.732 €	einschließlich Schlüsselzuweisungen für Ummeldung Hauptwohnsitz
Hundesteuer - Anhebung der Sätze	2010	2011	11.200 €	18.479 €	18.891 €	20.146 €	Satzungsbeschluss 6.12.10
Erhöhung Ausschüttungen aus Beteiligungen	2010	2010	38.500 €	25.500 €	26.000 €	21.273 €	Basis 2009, Berücksichtigung Kapitalertragssteuer
Benutzungsgebührensatzung Bibliothek - Anpassung	2010	2012	917 €	379 €	433 €	3.216 €	Satzungsbeschluss 24.10.11
Benutzungsgebührensatzung Stadtarchiv - Anpassung	2010	2011	300 €	363 €	267 €	480 €	Satzungsbeschluss 06.12.10
Straßenreinigungsgebührensatzung - Anpassung	2010	2011	10.000 €	23.969 €	41.304 €	41.327 €	Satzungsbeschluss 21.02.11
Wochenmarktgebührensatzung - Anpassung	2010	2011	9.251 €	329 €	9.414 €	10.646 €	Satzungsbeschluss 21.02.11
Aufstellung von 3 zusätzlichen Parkscheinautomaten	2010	2011	18.350 €	28.412 €	31.427 €	31.170 €	Änderung der Parkordnung am 6.12.10
Gartenpachten - Erhöhung	2010	ab 2011	25.300 €	8.357 €	25.074 €	25.122 €	Neuabschluss der Verträge bei Vertragsablauf
Garagenpachten/-nutzungsentgelte - Erhöhung	2010	ab 2011	105.335 €	37.239 €	82.896 €	83.329 €	Neuabschluss der Verträge bei Vertragsablauf
Personalkostenreduzierung durch Personalentwicklungskonzept	2010	ab 2011	9.400 € (2011) bis 51.000 € (2013)	27.500 €	62.500 €	46.300 €	Vorlage Konzept an Stadtvertretung am 5.12.11, Schätzungen 2010 wurden mit Personalentwicklungskonzept 2011 konkretisiert
Umstellung des Sitzungsdienstes auf papierloses Verfahren	2010	Mitte 2010	1.600 €	2.306 €	11.536 €	11.306 €	Basis 2009, Berechnet anhand Büromaterial, 2012 hochgerechnet
Einführung eines DMS (Dokumentenmanagementsystems)	2010	in Vorbereitung	50.000 €	- €	- €	- €	Umstellungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen
Reduzierung des Zuschussbedarfs Kita	2010		52.700 €	5.501 €	67.412 €	90.912 €	Satzungsänderung 8.11.2010, Neukalkulation der Kosten durch die freien Träger und Veränderung der Belegung und Betreuungsformen führten zu höheren Kosten
Stadtbus - Reduzierung des Zuschussbedarfs	2010	2012	1.500 € (2011) bis 9.700 € (2013)	3.550 €	5.800 €	6.000 €	ab 2010 Werbeeinnahmen 3.550 €/a, ab 2012 Zuschüsse von Gemeinden 2.250 €/a, Basis ist kalkulierter Zuschuss ohne Gegenmaßnahmen
Anpassung der Benutzungsgebührensatzung für Sportstätten u. a. kommunale Objekte	2010	offen	53.500 €	- €	- €	- €	ist vorbereitet, Beschluss Stadtvertretung für 2. HJ 2014 vorgesehen
Rathaus - Umstellung auf Fernwärme	2010	Okt 10	4.700 €	22 €	5.119 €	3.000 €	Basis 2009, Effekte durch Preissteigerung teilw. neutralisiert
Rathaus - Wartungsverträge	2010	2010	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	gekündigt
Straßenbeleuchtung - Reduzierung Zuschussbedarf	2010	2011 ff	43.100 €	9.611 €	17.868 €	67.300 €	Nachabschaltung ab 2011, Vertrag SWG ab 2012,
vorhabenbezogene Bauplanung - Kostenerstattung	2010	2012	5.000 €	- €	5.000 €	11.070 €	
Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung	2010	2012	9.100 €	2.699 €	6.858 €	6.194 €	Satzungsbeschluss 5.12.2011, Konten 431 ohne OWIG, WBV, EMA
Reduzierung Zuschüsse an Verbände und Vereine	2010	2011	21.500 €	1.248 €	1.775 €	12.135 €	
Streichung Begrüßungsgeld für Neugeborene	2010	2011	48.000 €	48.000 €	48.000 €	48.000 €	
Reduzierung sonstiger freiwilliger Leistungen	2010	2011	12.700 €	27.378 €	23.672 €	6.293 €	Die Aufwendungen erhöhten sich aufgrund zusätzlicher Projekte, die aber durch Zuschüsse gegenfinanziert werden.
Gebührensatzung FFW - Anpassung	2011	2012	500 €	3.718 €	292 €	792 €	Beschlussfassung durch Stadtvertretung am 29.10.2012, abhängig von Zahl der kostenpflichtigen Einsätze
Umstellung Steuerbescheide auf Mehrjahresbescheid	2011	läuft	500 €	- €	- €	300 €	2012 wurden Mehrjahresbescheide verschickt, Entlastung wurde ab 2013 spürbar, jedoch in den ersten Jahren durch erhöhten Mahnaufwand neutralisiert
Energieeinsparungen in öffentlichen Einrichtungen	2012	läuft	12.500 €	1.123 €	4.580 €	95.520 €	im Vergleich zu 2011
Übernahme von Pflege- und Unterhaltungsleistungen für die öffentlichen Flächen und Gebäude in den Gemeinden durch den Bauhof	2012	offen	k.A.	- €	- €	- €	Beschlüsse der Gemeinden zur formellen Aufgabenübertragung stehen aus
Änderung der Straßenbaubeitragssatzung	2012	offen	k.A.	- €	- €	- €	Beschluss zur Änderung der Satzung im Februar 2013 durch Stadtvertretung abgelehnt
Umzug des Jugendzentrums in das Bahnhofsgebäude	2013	offen	k.A.				Voraussichtliche Umsetzung bis 2016
<b>Gesamteffekte</b>			<b>720.953 €</b>	<b>666.150 €</b>	<b>799.929 €</b>	<b>1.077.307 €</b>	